

Lauterach fenster



Seite 42 Dötgsi

Sanierungs- und Umbauarbeiten des Pfadfinderheimes fertiggestellt

Zeitungsverband P.b.b.
Verlagspostamt A-6923 Lauterach
Zulassungsnummer 02 Z 031382 M





Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Jeden Monat ein bisschen mehr Guthaben. Hypo-Ansparen mit Fonds.

Nehmen Sie jetzt Ihre Lebensplanung in die Hand. Monatlich kleine Beträge summieren sich über die Jahre zu einem kleinen Vermögen. Gerne zeigen wir Ihnen den Weg für Ihren ganz persönlichen Vermögensaufbau.

Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt: Hypo Landesbank Vorarlberg.

Die Heimat für mein Erspartes.

Hypo-Bank Lauterach

Susanne Lorenzi, T 050 414-6412, susanne.lorenzi@hypovbg.at,

Brigitte Maurer, T 050 414-6417, brigitte.maurer@hypovbg.at, www.hypovbg.at

Editorial

Ausbau Güterbahnhof

Im Hofsteigsaal wurde im April eine Bürgerinformationsveranstaltung über den aktuellen Stand des Projektes „Ausbau Terminal Wolfurt“ präsentiert. Zahlreiche Lauteracherinnen und Lauteracher nahmen die Veranstaltung zum Anlass, sich über den Ausbau des Güterbahnhofs Lauterach/Wolfurt umfassend zu informieren. An Schautafeln konnten die Fragen der BürgerInnen anschaulich beantwortet werden. Nun erfolgt die Einleitung des Behördenverfahrens. Die Unterlagen zur weiteren Beurteilung wurden bereits an die Behörden übermittelt. Verläuft das Behördenverfahren positiv, soll noch heuer der Spatenstich erfolgen. Das Projekt „Ausbau Terminal Wolfurt“ wird mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.



Sanierung und Umbau des Pfadfinderheimes

Nach der erfolgreichen Sanierung des Pfadfinderheimes präsentierten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in einem feierlichen Festakt ihr neues Heim. Neben der thermischen Sanierung der Außenwände, einer kompletten Dachsanierung, dem Einbau einer Grundwasserwärmepumpe wurden auch die Außentüren und zahlreiche Kleinarbeiten im Innenbereich durchgeführt. Die Pfadfinder leisteten einen großartigen und tatkräftigen Einsatz, um „ihr Heim“ auf Vordermann zu bringen. Ohne ihre Arbeit wäre die Sanierung nicht in diesem Umfang möglich gewesen. Schwung- und humorvoll berichtete Obmann Klaus Wolf im Festakt über die umfassenden geleisteten Arbeiten. Er zeigte sich auch überaus stolz auf seine Pfadfinder, die bei den Umbauarbeiten unermüdlich mithalfen. Zahlreiche Lauteracher Firmen, das Land Vorarlberg sowie die Marktgemeinde Lauterach sorgten für die finanziell notwendigen Mittel. Als Dank für den unermüdlichen Einsatz der Pfadfinder überreichte der Präsident der PfadfinderInnen Vorarlbergs Dr. Peter Mück an Obmann Klaus Wolf das Ehrenabzeichen der PPÖ in Silber. Auch ich möchte ein herzliches Dankeschön an Klaus Wolf und die fleißigen Pfadfinderinnen und Pfadfinder aussprechen, die in zahllosen Arbeitsstunden und in ihrer Freizeit das Pfadfinderheim im neuen Glanz erstrahlen lassen.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Europawahl am 25. Mai
- 5 ÖBB Projekt „Ausbau Terminal Wolfurt“ vorgestellt
- 7 29. Politiker Stammtisch-Treffen
- 8 Neues Mobilitätskonzept
- 9 Änderung der Kanalordnung
- 11 Aus dem Gemeindearchiv
- 12 Landesweite Flurreinigung
- 12 Mobiler Hilfsdienst Stellenanzeige



4



5

Aus der Gemeinde

- 14 Feuerlöscherüberprüfung
- 15 Abschluss der Wintergrundausbildung der Hofsteigfeuerwehren
- 20 Kirchenkonzert der Bürgermusik am Palmsonntag



15

Aus den Lauteracher Vereinen

- 26 Vereine



28

Veranstaltung & Chronik

- 41 Dötgsi – MusikKultur, Sanierung und Umbau des Pfadfinderheimes



42

Europawahl am Sonntag, 25. Mai

Wahlberechtigt und im Wählerverzeichnis eingetragen sind alle Männer und Frauen, welche spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag, dem 11. März 2014 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet waren.

Weiters wahlberechtigt sind alle AuslandsösterreicherInnen oder UnionsbürgerInnen, welche einen diesbezüglichen Antrag gestellt haben.

Gewählt wird in unserer Gemeinde in den bewährten fünf Wahlsprengeln in der Zeit von 7.30 – 13 Uhr. Jedem(r) Wahlberechtigte(n) wird bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag ein amtlicher Wahlausweis durch das Bundesministerium zugestellt.

Wählen mit Wahlkarte

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich nicht Ihr Wahllokal aufsuchen können. Als Gründe kommen in Betracht: Ortsabwesend, mangelnde Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen.

Wo kann die Wahlkarte beantragt werden?

Sie können die Wahlkarte im Rathaus der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, persönlich

oder schriftlich (im Postweg, per Telefax, gegebenenfalls auch per E-Mail marktgemeinde@lauterach.at oder Internet www.wahlkartenantrag.at ab dem Tag der Wahlausschreibung beantragen. Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (21. Mai 2014) beantragen, persönlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, (23. Mai 2014) 12 Uhr.

Wie kann ich das Stimmrecht mittels Briefwahl ausüben?

In allen Wahllokalen oder durch den Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde. Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag warten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Wahlkarte beigeleg-

ten Informationsblatt entnommen werden. Im Inland besteht die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der (die) Wahlkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu übergeben. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen WählerInnen durch einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis), aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Wie gelangt die Wahlkarte, die zur Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet worden ist, an die Bezirkswahlbehörde?

Die Wahlkarte kann im Postweg (Porto trägt der Bund), im Ausland auch im Wege einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit, an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden.

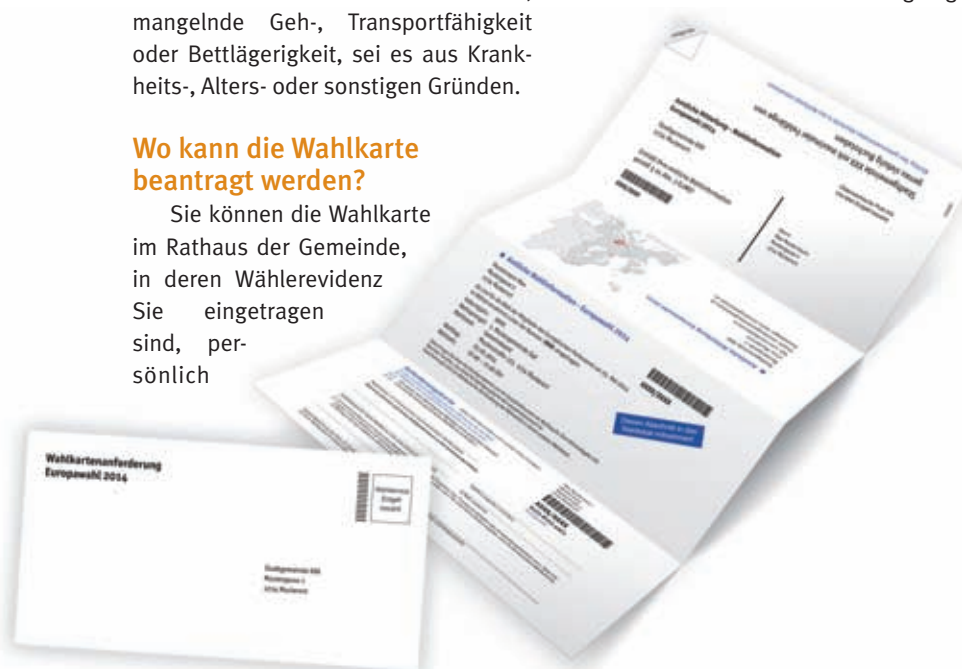
Die Wahlkarte kann am Wahltag (25. Mai 2014) von der Wählerin oder vom Wähler persönlich oder durch eine beauftragte Person bei jeder Bezirkswahlbehörde und in jedem Wahllokal – solange dieses geöffnet hat – abgegeben werden.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag (25. Mai 2014) bis 17 Uhr bei einer Bezirkswahlbehörde einlagen.

Als Wahlkartenwähler beachten Sie bitte, die für den Wahlvorgang und die Übermittlung der Wahlkarte beiliegenden Informationen.

Bei dieser Wahl besteht keine Wahlpflicht.

Infos: Rathaus, Abt. III – Bürgerdienste T 6802-12
marktgemeinde@lauterach.at oder Internet www.wahlkartenantrag.at





Wahlsprenzel **4** Wahllokal Kindergarten Unterfeld



Wahlsprenzel **3** Wahllokal Zum Kreuz



Wahlsprenzel **5** Wahllokal Neue Mittelschule



Wahlsprenzel **2** Wahllokal Alter Sternen



Wahlsprenzel **1** Wahllokal Rathaus, (Wahlsprenzel für Gehbehinderte)

ÖBB Projekt „Ausbau Terminal Wolfurt“ vorgestellt

Projektteam und Fachexperten informieren die BürgerInnen

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im Hofsteigsaal wurde der Öffentlichkeit der aktuelle Status beim Projekt „Ausbau Terminal Wolfurt“ durch den Projektteamleiter Arnold Fink, ÖBB-Infrastruktur AG, präsentiert. Die BesucherInnen konnten sich an mehreren Schautafeln über den derzeitigen Planungsstand informieren und direkt mit den Experten über das Projekt diskutieren.



Bgm Elmar Rhomberg, GR Stefan Stöckler, ÖBB Projektteamleiter Arnold Fink, Bgm Christian Natter Wolfurt



An den zahlreichen Stellwänden wurden die Fragen der Bevölkerung erörtert und beantwortet

„Großprojekte funktionieren nur dann wenn die BürgerInnen frühzeitig eingebunden werden. Genau aus diesem Grund ist es mir enorm wichtig die Beteiligten persönlich zu informieren“, so ÖBB Projektteamleiter Arnold Fink.

Höhere Verladekapazität und höchste Effizienz am „Terminal Neu“

Mit dem Ausbau des neuen Terminals sollen die Verladekapazitäten und die Effizienz erhöht werden. Kapazitäten

für die Umschlagsmengen des kombinierten Ladungsverkehrs als auch die Servicequalität werden künftig dem internationalen Standard angepasst. Bis zu 750 Meter lange Containerladegleise, in die die Containerzüge als gesamte Einheit ohne zusätzlichem Verschubaufwand ein- und ausfahren können, bilden das Herz der Anlage. Diese Gleise sollen künftig mit zwei Containerkränen ausgerüstet werden, die den gesamten Umschlag von der Straße auf die Schiene und umgekehrt bewältigen. Entlang der Gleise befindet sich eine Abstellfläche für ca. 1.700 Container. Zusätzlich wird ausreichend Platz für ein Leercontainerlager mit einer Kapazität von bis zu 3.500 Containern geschaffen. Für den Wagenladungsverkehr (WLV), wie z.B. Holz-, Fertigteil-, oder Mineralöltransporte wird eine moderne Anlage mit ca. 500 Metern Nutzlänge im Norden des Terminals errichtet. Der Start für den Ausbau des Terminals Wolfurt ist mit Ende 2014 geplant.

Umsetzung soll in drei Bauphasen erfolgen

Die Herausforderung an die ÖBB-Projektleitung ist enorm, denn die Anlagen müssen im Sinne der Güterverkehrskunden auch während des Umbaus in Betrieb bleiben. Deshalb haben die Fachexperten für die Umsetzung drei Bauphasen eingeplant. In der ersten Phase wird im Norden eine Anlage für den Wagenladungsverkehr (WLV) errichtet und der vorhandene Terminalbetrieb ist zum Großteil ohne Einschränkung benutzbar. In der zweiten Bauphase erfolgt die Errichtung des ersten Teiles der Anlagen für den Kombinierten Ladungsverkehr (KLV), das sind Container und Wechselaufbauten. In dieser Phase ist der Bereich für den WLV normal in Betrieb, der KLV wird eingeschränkt am bestehenden Terminalgelände umgesetzt. In der letzten Bauphase wird dann der zweite Teil für die Containerladebereiche errichtet.



Die Verladung der Container und Wechselaufbauten wechselt in dieser Bauphase auf den in der vorangegangenen Phase errichteten neuen Terminalbereich. Bis Mitte 2018 sollen die gesamten Anlagen fertiggestellt sein.

Aktueller Status und die nächsten Schritte

Als nächster Schritt wird das Behördenverfahren eingeleitet, das bedeutet Anfang April werden die Unterlagen zur weiteren Beurteilung an die Behörden übermittelt. Bei einer positiven Abhandlung durch die zuständigen Stellen ist das erklärte Ziel, noch heuer den Spatenstich umzusetzen. Das Projekt „Ausbau Terminal Wolfurt“ wird mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.

29. Politiker-Stammtischtreffen

29. Politiker-Stammtischtreffen bei der Firma i+R Schertler

Zahlreiche Altbgm der umliegenden Nachbargemeinden trafen sich im April zum 29. Politiker-Stammtisch bei der Fa. i+R Schertler.



aBgm. Elmar Kolb und aGR Fritz Kohlhaupt als Organisatoren (Lauterach), mit Ing. Günther Schertler, aBgm. Helmut Leite (Schwarzach), aBgm. Ewald Hopfner (Buch), aBgm. Erwin Mohr (Wolfurt), Ingmar Alge (i+R Schertler), Prof. Franz Wirth (Lauterach), Joachim Alge i+R Schertler, aBgm. Helmut Egelhofer (Gaissau), Bgm Elmar Rhomberg, aBgm. Dipl. VW Siegfried Gasser (Bregenz), aBgm. Ing. Werner Schneider (Höchst), aBgm. Reinhard Hagspiel (Kennelbach), Wolfgang Wiener (i+R Schertler), aBgm. Hans-Dieter Grabher (Lustenau), aBgm. DI Wolfgang Rümmele (Dornbirn), aBgm. Hugo Rogginer (Hard)

Nach der Begrüßung durch Ing. Günther Schertler am neuen Bürostandort wurde das preisgekrönte Bürogebäude besichtigt. Ing. Günther Schertler führte die teilnehmenden Altbürgermeister durch den Bürokomplex, der mit neun Kilowattstunden pro Jahr und Quadratmeter den Grenzwert von 15 Kilowattstunden für den Heizwärmebedarf des Passivhausstandards noch unterschreitet. Nach der Besichtigung lud Kommerzialrat DI Günther Schertler die Besucher zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant „Guth“ ein, wo man den Vormittag bei anregenden Gesprächen gemütlich ausklingen ließ.

Neues Mobilitätskonzept

Mobilität gestalten – BürgerInnenwerkstatt wird genutzt

Rund 20 LauteracherInnen haben sich bereits zum zweiten Mal unter der fachkundigen Leitung von komobile getroffen, um weiter am Mobilitätskonzept zu arbeiten.

Zu Fuß gehen und Rad fahren stellen jene Formen der Mobilität dar, die für die Teilnehmer des Workshops einen hohen Stellenwert haben. Einigkeit herrschte darüber, dass im Bereich der Sicherheit für Fuß- und Radverkehr bereits einiges in der Gemeinde getan wurde, aber noch vieles verbessert werden kann. Die beiden stark befahrenen Landesstraßen Harder Straße (L3) und Bundesstraße (L190) sind ein besonderes Anliegen. Zusätzliche Querungshilfen, die gut beleuchtet und auch für mobilitätseingeschränkte Personen gut nutzbar sind, werden gefordert. Die Bahnunterführungen wurden als Engstellen identifiziert und sollten im Detail betrachtet werden. Auch an anderen Stellen ist die Situation für die VerkehrsteilnehmerInnen nicht optimal. Zu schmale oder fehlende Gehsteige, nicht vorhandene Querungshilfen oder unzureichend beleuchtete Schutzwege wurden aufgezeigt. Für RadfahrerInnen wird eine Verbesserung der Qualität des Angebotes gefordert: überdachte Radabstellplätze, West-Ost-Verbindung im Sinne eines „roten Teppichs“ wurden entwickelt.

Mein Lauterach

Beim zweiten Treffen wurden auch Details wie Gehsteigbreiten, fußläufige Verbindungen, Problemstellen beim Bewältigen der Alltagswege und Begegnungsfälle wie z.B. Fußgänger mit Kinderwagen trifft Spaziergängerin mit Regenschirm besprochen und ausprobiert. Wie sieht die optimale Bushaltestelle aus und wie muss eine Radabstellanlage sein, damit mein Fahrrad gesichert ist und bequem befestigt werden kann? Auch die Kreuzung Karl-Höll Straße / Bundesstraße hat für Diskussion und einige Ideen gesorgt. Neue Ansätze zur Belebung des Ortszentrum wurden ebenso diskutiert: Wochenmarkt, Veranstaltungen im öffentlichen Raum oder Straßenfeste.

Öffentlicher Verkehr – Nachholbedarf bei der Qualität

Es konnten jene Ortsteile herausgefiltert werden, die nicht gut erschlossen sind. Ebenso wurden die Erreichbarkeit und die Ausstattung der Haltestellen diskutiert. Die Lage einzelner Haltestellen wurden nicht immer optimal gewählt

und andere wiederum für sehbehinderte Menschen nicht gut erkennbar gemacht. Wie motiviert man Menschen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen?

Hauptverkehrsachsen

Das hohe Verkehrsaufkommen entlang der Harder Straße, die gefährlichen Situationen für Radfahrer und Fußgänger wurden festgehalten. Erste Ideen zur „Entschleunigung“ der Harder Straße und für die Umgestaltung der Achkreuzung wurden entwickelt. Es wurde auch kontrovers über eine Geschwindigkeitsregelungen diskutiert. Einige dieser Zwischenergebnisse wurden dem zuständigen GR Stefan Stöckler am Ende des intensiven Workshops präsentiert. GR Stefan Stöckler zeigte sich vom Umfang und Qualität der Ideen begeistert. Sein Dank gilt allen, die sich intensiv am Mobilitätskonzept beteiligen und er ist schon gespannt auf die umfangreiche Dokumentation der Arbeitskreise. Die BürgerInnenwerkstatt wird beim kommenden Treffen im Juni zum Thema Individualverkehr und Wirtschaftsverkehr arbeiten. Sie können gerne Ihre Ideen online unter www.lauterach.at im Gästebuch einbringen!

Verordnung

Straßensperre der Lochbachstraße

Für die Abhaltung der Aktion „Hallo Auto“, die von der Volksschule Unterfeld in Zusammenarbeit mit dem Referat für Verkehrserziehung und dem ÖAMTC veranstaltet wird, wird die Gemeindestraße

„Lochbachstraße“ von der Unterfeldstraße bis zur Einmündung Neubaugasse am

Freitag, dem 16. Mai von 7.45 Uhr bis 13 Uhr

für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zufahrt zu ermöglichen.

Änderung der Kanalordnung

Die Kanalordnung aus dem Jahr 1989 war mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen und musste auf neuen Stand gebracht werden. Dies war auch darum nötig, da sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Landesebene inzwischen schon zweimal geändert haben. In der Gemeindevertreterversammlung vom 25. März 2014 wurde nun die neue Kanalordnung beschlossen und mit Wirkung vom 1. April 2014 in Kraft gesetzt.



Die neue Kanalordnung wurde mit 1. April 2014 in Kraft gesetzt

Ein wichtiger Punkt der neuen Kanalordnung bildet die durchgängige Berücksichtigung des Verursacherprinzips. Das bedeutet, dass anfallende Kosten nach Möglichkeit von jenen zu tragen sind, die diese verursachen. Der Wasserverband Hofsteig, der die Reinigung der Lauteracher Abwässer vornimmt, hat bereits im Jahr 2009 seine Kostenabrechnungen an die Mitgliedsgemeinden auf das Verursacherprinzip umgestellt. Als logische Konsequenz war es nun an der Zeit, die Umstellung auch in Lauterach vorzunehmen. Das Verursacherprinzip soll mithelfen, die Allgemeinheit zu entlasten. Die wesentlichen Änderungen, die sich insbesondere finanziell auswirken, lassen sich wie folgt darstellen:

Erschließungsbeitrag

Für Grundstücke, die im Einzugsbereich eines Sammelkanals liegen und in Baufläche oder bebaubare Sondergebiete umgewidmet werden oder für Bauflächen, die an einem neu zu bauenden Sammelkanal liegen, wird ein einmaliger Erschließungsbeitrag für Grundstücke

eingehoben. Der Erschließungsbeitrag für Grundstücke dient der Abstützung der Investitionen im Kanalbau und stellt einen Ausgleich für die Wertsteigerung der Grundstücke dar.

Er errechnet sich wie folgt: 5 % der im Einzugsbereich liegenden Grundstücksfläche multipliziert mit dem Beitragsatz (derzeit € 21,80).

Rechenbeispiel: Grundstück 500 m² : 5% von 500 m² = 25; 25 x € 21,80 = € 545,- (zzgl. MWSt.)

Hauswasserpumpen

Hauswasserpumpen, deren Abwasser in die Kanalisation eingeleitet wird (bspw. für WC-Spülung oder Waschmaschine) und für die kein Zähler angebracht werden kann, werden pauschaliert abgerechnet. Die Pauschale richtet sich nach der Art der Verwendung und der Anzahl der Personen im Haushalt. Hauswasserpumpen, über die kein Abwasser in die Kanalisation eingeleitet wird, bspw. solche, die ausschließlich für die Gartenbewässerung verwendet werden, bleiben davon unberührt.

Niederschlagswässer

In der alten Kanalordnung wurden eingeleitete Niederschlagswässer nur bei Flächen von über 300 m² einer Vergebühung unterzogen. Der Wasserverband Hofsteig misst jedoch auch die in die Kanalisation eingeleiteten Niederschlagswässer und berücksichtigt diese Mengen in der Kostenvorschreibung an die Mitgliedsgemeinden. Für Lauterach bedeutete dies gegenüber der früheren Verrechnungsmethode eine beachtliche finanzielle Mehrbelastung, welche über die Gebührenhöhe abgedeckt werden muss. Die neue Kanalordnung sieht nun vor, dass die Freifläche von 300 m² aufgehoben wird. Pro Quadratmeter werden in Zukunft 1 m³ Abwasser pro Jahr verrechnet. Dies ist weniger als laut Landesstatistik im langfristigen Mittel an Niederschlag in unserer Region anfällt (1,5 m³). Von dieser Regelung dürften aller Voraussicht nach ausschließlich ältere Bauten betroffen sein. In den letzten 20 Jahren wurde die Versickerung der Niederschlagswässer auf Eigengrund bereits im Baubescheid vorgeschrieben.

Übergangsbestimmung Niederschlagswasser

Damit die Möglichkeit besteht, die Ableitung der Niederschlagswässer durch Versickerung auf Eigengrund umzustellen – wie dies bspw. im Zuge der Generalsanierung der Neuen Mittelschule Lauterach der Fall war - gilt die neue „Niederschlagswasser-Bestimmung“ erst ab dem 1. Jänner 2016. Bis zum 31. Dezember 2015 gilt nach wie vor die alte Regelung mit einer Freifläche von 300 m². Es liegt nun im Entscheidungsbereich der Abgabepflichtigen, ob künftig eine Versickerung auf Eigengrund vorgenommen oder eine Vergebühung der Niederschlagswässer gewählt wird.

Die Kanalordnung finden Sie auf unserer Homepage www.lauterach.at und auf der Amtstafel im Rathaus.

Marktgemeinde Lauterach

Kundmachung

Auflage des Entwurfs für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum in Lauterach

Der Entwurf für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum im Bereich der Liegenschaft GST-NR 3210/1, GB Lauterach, der Erläuterungsbericht sowie das Ergebnis der Umweltver-

träglichkeitsprüfung werden gemäß § 6 Abs 5 des Raumplanungsgesetzes, LGB1 Nr 39/1996 in der Fassung LGB1 Nr 43/1999, LGB1 Nr 33/2005 und LGB1 Nr 28/2011, vom

15. April 2014 bis einschließlich 23. Mai 2014

Zur allgemeinen Einsicht in der Gemeinde Lauterach, Bregenz, Kennelbach, Wolfurt, Dornbirn, Lustenau, Hard und Fußach aufgelegt. Während der Auflagefrist kann jede Person zum Entwurf schriftlich beim Gemeindeamt Stellung nehmen.

Der Bürgermeister Elmar Rhomberg

Fundbüro

Verkauf von Fundfahrrädern

Wann & Wo

Wann: Mo 5. Mai von 14 – 16 Uhr

Wo: im Staufnerweg 4

Infos: erhalten Sie in der Bürgerservicestelle T 6802-13



Musikschule am Hofsteig

Musikschule am Hofsteig: Musikschuluanmeldung

Anmeldungen können Sie im Büro der Musikschule, über unsere Homepage oder direkt beim Tag der offenen Tür machen. Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Wir freuen uns auf reges Interesse! Das Team der Musikschule am Hofsteig.

Wann & Wo

Musikschule am Hofsteig: Tag der offenen Tür

Dance Academy: am Sa 24. Mai von 13.30 – 15.30 Uhr

Wo: in der Dornbirnerstraße 8 in Wolfurt

Musikschule: am Sa 24. Mai von 16 – 18 Uhr

Wo: im Unterhub 6 in Wolfurt

Dir. André Meusburger, Unterhub 6, Wolfurt
musikschule@msah.at, <http://msah.at/>



Musikschule am Hofsteig
Wolfurt · Lauterach · Schwarzach

Aus dem Gemeindearchiv

Ein Dorf in Festeslaune

Einladung.

Die titl. Einwohnerschaft von Lauterach wird hiemit ersucht, anlässlich des am 1. Juni 1914 stattfindenden

Fahnenweihfestes
des Turnerbund Lauterach

ihre Häuser zu beflaggen und zu schmücken.

In Betracht kommen: Reichsstraße vom Gasthaus zum „Kreuz“ bis zur Turnhalle, Bahnhofstraße und Hauptstraße bis zum Sternen.

Lauterach, am 22. Mai 1914.
Der Turnerbund.

Gerade 100 Jahre sind es nunher, seit der Turnerbund Lauterach mit einer Einladung im Gemeindeblatt die hiesige Einwohnerschaft bat, ihre Häuser anlässlich der Fahnenweihe zu beflaggen und zu schmücken.

Als schon im 19. Jahrhundert dem Sport für die Bildung und Entwicklung der Jugend und allgemein für eine gesunde und sinnvolle Lebensweise eine immer größere Bedeutung beigemessen wurde, kam es auch im Lande zur Gründung von Turnvereinen. In Lauterach waren es 1907 der Turnerbund und infolge von Unvereinbarkeiten 1910 der Turnverein. Nach den Wirren beider Weltkriege schlossen sich beide einmütig dem Verband der Vorarlberger Turnerschaft an. Aus dem amtlichen Schriftverkehr geht allerdings hervor, dass es schon vorher in Lauterach einen Turnverein gegeben hat: Am 24. März 1896 lässt die k.k. Statthalterei Innsbruck die Bezirkshauptmannschaft Bregenz wissen, dass nach Vorlage der Unterlagen die Auflösung des Turnvereins in Lauterach zur Kenntnis genommen werde und fordert sie auf, diesen im dortigen Vereinskataster zu löschen und das Erforderliche für die Veröffentlichung im Sinne des § 26 des Vereinsgesetzes zu veranlassen. Außerdem erhält sie den Auftrag zu erheben, was mit dem Vereinsvermögen geschehen sei, das nach den Statuten der Gemeinde zur Aufbewahrung übergeben werden musste. Die k.k. Bezirkshauptmannschaft fordert daraufhin die Gemeinde auf, das frühere Mitglied des Vereins, Franz Turatti anzuweisen, die vorgesehene Veröffentlichung im Amtsblatt zu veranlassen, da der Obmann des am 10. Oktober 1895 aufgelösten Vereins mit unbekanntem Ziel abgereist sei.



Das Foto vom 1. Juni 1914 zeigt den feierlichen Festzug, der sich von der Lerchenauerstraße herkommend über die Reichsstraße in Richtung Kirche bewegte und die vielen Schaulustigen, die den Straßenrand säumten und sich mitfreuten. Ganz rechts ist noch eine Ecke des anfangs der 70er-Jahre abgebrochenen, ehemaligen Gemeindeamts und Schulhauses zu sehen, davor die von Schlossermeister Josef Anton Böhler 1870 gebaute überdachte Brückenwaage, verdeckt das Gasthaus Engel. In der Bildmitte das frühere k.k. Postamt, das drei Monate später in die Bahnhofstraße übersiedelte.

Landesweite Flurreinigung

Grüß di Gott mi subrs Ländle

Zum vierten Mal in Folge riefen der ORF Vorarlberg, das Land Vorarlberg und der Umweltverband unter dem Titel „Grüß di Gott mi subrs Ländle“ zur landesweiten Flurreinigung auf.



Viele Lauteracherinnen und Lauteracher beteiligten sich an der Flurreinigung

Auch in Lauterach hieß es „mir rum-mend ufl“. DI Franz Mathis, Obmann des Verkehrs- und Verschönerungsvereines, organisierte zusammen mit der Markt-gemeinde Lauterach die Flurreinigung. Mit dabei waren zahlreiche Kinder und Erwachsene, welche die Direktorinnen der Volksschule Dorf Karin Platz und der Schule Unterfeld Elisabeth Maccani mobilisieren konnten. Auch der Tennis-club war mit vielen Mitgliedern bei der

Flurreinigung dabei sowie viele Bürge-rinnen und Bürger aus Lauterach. Nach der vielen Arbeit wurden alle fleißigen MüllsammlerInnen ins Gasthaus Bahn-hof zur Stärkung eingeladen.

Offene Jugendarbeit war mit dabei

Um 10.30 Uhr starteten die Jugend-lichen mit Müllsäcken und Müllklam-mern ausgestattet, um am Jugendplatz

„*Ein herzliches Danke-schön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die an der Aktion „Grüß di Gott mi subrs Ländle“ mitge-wirkt haben.* Bgm Elmar Rhomberg

bei der Alten Seifenfabrik den Müll auf-zunehmen. Als dieser sauber war, fu-hren die Mädchen mit den Mopeds vor um den Jugendplatz beim Hofsteigsaal aufzuräumen. Alle, die mit den Fahrrad unterwegs waren, sammelten auch den Müll auf der Straße auf. Rund um den Hofsteigsaal wurde auch kräftig aufge-räumt, wobei die Jugendlichen von der Menge des Mülls schockiert waren. Das Bewusstsein der Jugendlichen zum The-ma Müll wurde mit dieser Aktion eindeu-tig gestärkt. Im Anschluss an die Auf-räumaktion stärkten sich alle Beteiligten in der Wohnung des Jugendtreffs bei ei-nem gemeinsamen Essen. Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen, die sich Zeit genommen haben, an dieser landesweiten Aktion mitzumachen.

Mobiler Hilfsdienst Stellenanzeige

Suchen Sie eine neue Herausforderung im Sozialbereich?

Da die Nachfrage für den Mobilen Hilfsdienst der Marktgemein-de Lauterach ständig steigt, benötigen wir immer wieder engagierte Helferinnen und Helfer für:

- Unterstützung im Haushalt (Staub-saugen, Wäsche waschen, bügeln, aufräumen)
- Begleitung zum Arzt, bei Amtsgängen etc.
- diverse Besorgungen
- Besuchs- und Betreuungsdienste zur Entlastung der pflegenden Angehörigen
- spazieren gehen

Wir können anbieten:

- ein sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- selbstständige, abwechslungsreiche Aufgaben
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung

Für das Dienstverhältnis (Teilzeit/geringfügig) finden die Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes Anwendung. **Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bei Frau Doris Volgger T 6802-68 (Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr) oder mohi@lauterach.at**

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Lauterach in Bewegung



Volksschule Dorf: Baustart der ersten Bauetappe

Zum heurigen Ferienbeginn soll mit dem Bau von zwei „Clustern“ der Baustart der ersten Bauetappe erfolgen. Bereits im Juni wird im Beisein der Schülerinnen, Schüler und der Lehrpersonen der Spatenstich gefeiert. Der Neubau von zwei „Clustern“ (ein Cluster ist eine Bildunginsel mit vier Klassen, ein Marktplatz und Lehrerarbeitsplätze) bilden den Start für eine völlig neue Schule Dorf. Die ebenerdige Gebäudeform unterstützt die Bildungsarbeit im Freien und den Schulbetrieb als ganztägige Volksschule mit verschränkten Unterrichts- und Freizeiteinheiten. Im Innenbereich gibt es Bereiche die zum Musikhören, Lesen, zu zwangloser Kommunikation und Bewegung einladen. Team und praxisorientierte, auch bewegte Unterrichtsformen, Projekt- und Gruppenarbeiten bringen mehr Bewegung in den Lernbereich. Die Architektur der neuen Volksschule Dorf bietet Raum für neue, zukunftsorientierte Pädagogik und ist damit richtungsweisend für zukünftige Bildungseinrichtungen.

+++++



Neubau eines Kindergartens mit Kleinkindbetreuung

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 25. März 2014 wurde der Standort Bachgasse für den Bau eines Kindergartens beschlossen. Der Kindergarten mit Kleinkindbetreuung soll als ganztägige Betreuungs- und Bildungseinrichtung für Kinder von 15 Monaten bis sechs Jahren zur Verfügung stehen.

+++++



Erweiterung und Funktionsanpassung Borg

Der Bund beabsichtigt, das Bundesoberstufenrealgymnasium um vier Klassen, auf insgesamt 16 Klassen zu erweitern. Mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung vom 25. März

2014 wurde der Erweiterung und der Funktionsanpassung des BORG Lauterach zugestimmt. Im Anschluss an die Erweiterung soll auch die Turnhalle der Neuen Mittelschule, die vom BORG mitbenutzt wird, generalsaniert werden.

+++++



Bürgerkraftwerk Lauterach

Innerhalb von zwei Tagen waren die Sonnenschein-Pakete für das Bürgerkraftwerk Lauterach ausverkauft. Ein klares Bekenntnis der LauteracherInnen, sich für saubere Energie zu engagieren. Die Tiroler Firma Obrist hat nun auf neun öffentlichen Gebäuden insgesamt 1044 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 261 kwp montiert. Die dafür verwendeten Solarmodule stammen aus deutscher Produktion. Die Solaranlagen speisen bereits seit einigen Tagen ihren Sonnenstrom in das Netz der VKW ein. Die Endabnahme der einzelnen Anlagen findet am 30. April statt.

+++++



Gehsteigabsenkung Harderstraße L3

Zur Verbesserung der Begehrbarkeit und der Behindertengerechtigkeit des Schutzweges im Bereich der Harderstraße – Einmündung in die Inselstraße werden die Gehsteige auf beiden Seiten entsprechend abgesenkt und adaptiert, sowie eine „taktile“ Fläche für Sehbehinderte angebracht.

+++++



Lerchenauerstraße Bauabschnitt zwei

Die Lerchenauerstraße wird im Bauabschnitt zwei auf einer Länge von ca. 270 m saniert. Im Zuge dessen soll der Geh- und Radweg verbreitert und die Linienführung verbessert werden. Es handelt sich hier um eine Landesradroute, welche durch die nunmehrige Verbreiterung den Anforderungen des Landes gerecht wird.

+++++



Umbau Montfortplatz

Im Zuge der Bauvorhaben der Fa. Atrium und der Wohnbauselbsthilfe im Bereich des Montfortplatzes wird auch der Montfortplatz selbst umgebaut. Dieser soll nun optisch zur L 190 Bundesstraße hin geöffnet und barrierefrei begehbar werden. Der Radstreifen entlang der Bundesstraße wird in diesem Zuge verbreitert.

+++++



Bushaltestelle Rathaus neu

Durch die Optimierung der Bushaltestellen entlang der Bundesstraße wird die Haltestelle am Montfortplatz aufgelassen und durch eine neue Haltestelle im Bereich des Rathauses ersetzt. Durch den Erwerb von Grundflächen beim „Bilgerihaus“ soll eine Busbucht mit Warthehaus, eine Elektrotankstelle für die Vlotte und großzügige Radabstellanlagen errichtet werden.

+++++



Bahnhofstraße Kanalerneuerung

Im Sommer sollen die Bauarbeiten beim Vorplatz OST des Bahnhofes begonnen werden. Die Bahnhofstraße wird in diesem Bereich als Begegnungszone in den Vorplatz einbezogen. Um diese Bauarbeiten nicht zu behindern muss vor Baubeginn der alte sanierungsbedürftige Kanal in diesem Abschnitt erneuert werden.

+++++



Teilstück Altweg Sanierung

Aufgrund der Grenzbereinigung am Ende des Altweges kann nun dieser Teilabschnitt, welcher sich in einem äußerst schlechten Zustand befindet, saniert werden. Die Ausbaulänge beträgt ca. 50 Meter. Die direkt betroffenen Anrainer werden gesondert über die Baumaßnahmen informiert.

Wir werden Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden halten.

Feuerlöscherüberprüfung

Termin: Samstag, 3. Mai 2014
Zeit: 8:00 bis 11:30
**Ort: Feuerwehrgerätehaus
Karl-Höll-Straße 13**

Denken Sie daran, **Ihr Feuerlöscher gehört alle 2 Jahre einer fachlichen Überprüfung unterzogen!**



Auf der **Plakette** steht der **nächste Überprüfungstermin**.

Sie wollen doch sicher sein das er im Ernstfall auch funktioniert.

Sie erhalten weiters Informationen über die verschiedenen Modelle, die Anschaffung und die richtige Montage von Brandmeldern für zu Hause.

WICHTIG: „Brandmelder können Leben retten!“



Eine Veranstaltung der Firma Traugott, Feuerwehrbedarf organisiert in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Lauterach.

Abschluss der Wintergrundausbildung der Hofsteigfeuerwehren



Am Alten Markt wurde die praktische Übung für die Florianijünger durchgeführt



Kurze Besprechung vor der praktischen Übung

14 neue Feuerwehrmitglieder aus Wolfurt, Schwarzach, Bildstein, Buch, Kennelbach und Lauterach haben die Wintergrundausbildung erfolgreich absolviert.

An insgesamt acht Abenden behandelte man die unterschiedlichsten Themen, ehe die praktische Umsetzung an zwei Übungsnachmittagen erfolgte. Die Dienstgrade und Ausbilder der örtlichen Feuerwehr hatten an diesen Übungsnachmittagen die Themen: Tanklöschgruppe, Leiterdienst, Arbeiten mit Hebekissen, Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall sowie das Absichern von Einsatzstellen mit praktischen Übungen auf dem Stundenplan. Beendet wurde der Nachmittag mit einer gemeinsamen Abschlussübung. Dabei galt es, einen PKW Unfall mit zwei verletzten Personen und einem daraus resultierenden Fahrzeugbrand zu bewältigen. Diese Aufgabe bestanden die neuen Florianijünger mit Bravour. Mit der anschließenden Erfolgskontrolle, welche die Berechtigung zur Absolvierung der verschiedenen Grund-

lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule bedeutet, fanden die Wochen der intensivsten Lerntätigkeit für die neuen Feuerwehrmitglieder des Kreises Hofsteig ihren Abschluss. Von der Feuerwehr Lauterach nahmen Michael Hauß, Selahattin Yavuz und Paul Dietrich erfolgreich an dieser Ausbildungsreihe teil. Sie werden nun die Branddienstgrundausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Feldkirch besuchen.

Vorankündigung Frühschoppen mit Kinderprogramm

Wann & Wo

Wann: Pfingstmontag, 9. Juni ab 10 Uhr

Wo: im Feuerwehrgerätehaus
Weitere Infos in der Juniausgabe des Lauterachfensters

Termine im Mai

St. Josefskloster

Gottesdienste

Sonn- u. Feiertage	7.30 Uhr hl. Messe
Di	9 Uhr hl. Messe
Mi, Fr und Sa	6.45 Uhr hl. Messe
Do	18 Uhr hl. Messe

Wöchentlich

Do	ca. 18.45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe
Sa	16 Uhr Friedensrosenkranz vor dem Allerheiligsten, stille Anbetung, 17 Uhr Vesper
So	17.15 Uhr Vesper

Monatlich

Herz-Jesu-Freitag	14 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz
-------------------	---

Liebe Lauteracherinnen und Lauteracher!

Wenn Sie diese Ausgabe des Lauteracher Fensters in Händen haben, wird – so Gott will – die Lautsprecheranlage in der Klosterkirche erneuert. Viele Gottesdienstteilnehmer klagten, dass sie wenig bis nichts verstehen. Somit

haben wir uns mit fachlicher Hilfe von Herrn Ing. Herbert Wirth um eine neue Anlage bemüht. Sie wird auch mit einer Hörschleife ausgestattet sein. Die Anlage wird zur Zeit noch getestet. Bitte melden Sie uns etwaige Mängel. Wenn Sie uns bei der Finanzierung unterstützen können, sind wir Ihnen sehr dankbar und sagen von Herzen Vergelt's Gott.

Sr. M. Regina

Feuerwehrjugend

Skifox-Meisterschaft am Hochjoch



Unsere Feuerwehrjugend nahm mit 2 Gruppen an dem Spaßbewerb teil

Ende März fand bei frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein die Landesfeuerwehrjugend-Skifox-Meisterschaft am Hochjoch in Schruns statt.

Bei perfekten Pistenbedingungen und bester Verpflegung durch die Organisatoren genoss ein Teil unserer Jugendgruppe einen tollen Skitag mit vielen Highlights im Montafon.

Feuerwehrjugend

Wissenstest des Bezirkes Bregenz in Wolfurt

Einmal im Jahr kann unsere Feuerwehrjugend ihr Fachwissen unter Beweis stellen.



Auch das Wissen über die erste Hilfe wurde geprüft

Ca. 500 Jugendliche der Feuerwehren des Bezirkes Bregenz stellten sich in den Fachbereichen Organisation der Feuerwehr, Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Funk, Knotenkunde, Brennen und Löschen, gefährliche Stoffe, Löschwasserförderung und erste Hilfe einer umfassenden Prüfung. Ein abwechslungsreiches und interessantes Rahmenprogramm gestaltet durch die Ortsfeuerwehr Wolfurt machten diesen Tag sehr kurzweilig. Am Abend verkündeten wir mit Freude unserem Kommandanten, dass alle Feuerwehrjugendmitglieder die Prüfung mit Bravour bestanden haben. Dieser überreichte den Jugendlichen im Gerätehaus die Abzeichen. Bei Pizza und Limo ließen wir den Tag im Bereitschaftsraum ausklingen.

Jungennachmittag und spezifische Workshops

Seit März bietet die Offene Jugendarbeit zu den bereits bestehenden Mädchenangeboten Programmpunkte nur für Jungen an.

Dazu gehört der monatliche Jungennachmittag, das freie Sportangebot und spezifische Workshops, die speziell auf die Fragen und Bedürfnisse der männlichen Besucher des Jugendtreffs zugeschnitten sind. Bei den Jungennachmittagen steht die individuelle männliche Identität im Vordergrund. Das Reflektieren von Rollenerwartungen durch gemeinsame Aktionen und Spiele unterstützt die Entwicklung einer geschlechtsbewussten Persönlichkeitsentwicklung.

Das im Rhythmus von zwei Wochen stattfindende freie Sportangebot soll zudem die körperliche Betätigung fördern und auch Jungen ansprechen, die sich in einer Vereinsstruktur nicht beheimatet fühlen. Der Sport soll als Ventil fungieren und der Spaß im Gegensatz zum Leistungsdruck im Vordergrund stehen.

Immer wieder werden die Jugendarbeitenden mit Fragen konfrontiert, die im Offenen Betrieb nicht immer den nötigen Platz zur Beantwortung finden. Aus diesem Grund wurde Anfang April ein „Klipp & Klar“ Aufklärungsworkshop ausschließlich für Jungs angeboten. Im „Klipp & Klar“ bestand die Möglichkeit, die Fragen der heranwachsenden Jungen vom Sexualpädagogen Rene Kaufmann in gemütlicher Atmosphäre zu beantworten. Falsche Erwartungen und Vorstellungen behindern die Entwicklung zu emotional lebendigen und verantwortlichen Männern. Trotz der wahrgenommenen Omnipräsenz von Sexualität in unserer Gesellschaft ist es wichtig, sich mit dem Thema Liebe und Sexualität auseinander zu setzen.

„ Es ist für die Jungs enorm wichtig, über das Thema Sexualität und Liebe frei und offen reden zu können, die Offene Jugendarbeit bietet ihnen die nötige Plattform dafür.

Mag. Simon Kresser



Der Sexualworkshop „Klipp & Klar“ bot den Jungs die Möglichkeit, offen über Fragen zum Thema Sexualität zu sprechen

Termine im Mai

Wann & Wo

- 2. Mai** ab 13 Uhr Graffitiworkshop. Der Bauwagen der Offenen Jugendarbeit bekommt einen neuen Anstrich! Anmeldung unter jugend@lauterach.at oder T 0664/9642341, begrenzte Teilnehmerzahl.
- 9. Mai** 17 – 19 Uhr Hausversammlung im Jugendtreff – Mitdenken – Mitdiskutieren – Mitplanen
- 13. Mai** 17 – 19 Uhr Sportangebot für Jungs, Turnhalle der VS Dorf
- 16. Mai** 16 – 20 Uhr Gardening. Gemeinsames Gestalten und Bepflanzen der Dachterrasse der Offenen Jugendarbeit im Hofsteigsaal
- 24. Mai** 14 – 17 Uhr Jungennachmittag, Angebot nur für Jungs von 12 – 19 Jahre im [sundeck] Hofsteigsaal. Jeder Teilnehmer bringt ein Stück Obst mit. Infos: jugend@lauterach.at oder T 0664/9642341
- 27. Mai** 17 – 19 Uhr Sportangebot für Jungs in der Turnhalle der Volksschule Dorf
- 29./30. Mai** Lange Nacht der Mädchen. Angebot mit Übernachtung im [sundeck] (Hofsteigsaal) nur für Mädchen. Infos: jugend@lauterach.at oder T 0664/2803530, Anmeldung erforderlich.

Lesen ist Abenteuer im Kopf

In der VS Dorf kann man seit Beginn des Schuljahres die Auswirkungen eines sehr willkommenen Virus beobachten: Das „Lese-fieber“, ausgelöst durch einen kleinen Drachen mit dem seltsamen Namen „Ü“.



Alle Klassen werden durch verschiedene Projekte wie Büchereibesuche, Lesespiele, freie Lesestunden, Bücherreferate, zum Lesen motiviert. Jede Klasse

kam in den Genuss einer Vorlesestunde mit prominenten Persönlichkeiten, wie z.B. LR Bernadette Mennel, die Bezirks-schulinspektoren Wolfgang Rothmund

und Christian Kompatscher, Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner, Kultursachbearbeiterin Rafaela Berger, Dr. Hubert Dörler, Judith Streubel (Bücherei), Ex-Direktorin Rosmarie Schwärzler sowie Stefan Vögel und George Nussbaumer, Ex-ORF Nachrichtensprecher Günter Polanec, Richter i. R. / Fallschirmspringer und Pilot Reinhard Flatz, Sabine Reiner, Mario Plaz (Landestheater), Manuela Dolinar, Doris und Kathrin Flatz, unser Architektenpaar Susi Fritzer und Wolfgang Feyferlik, Sepp Gröfler, Hr. Friedl, Barbara Brunner (Buchhandlung), Carmen Scherer, Barbara Solderer, Kurt Benedikt (Lese Koordinator), Sepp Gröfler, Philipp Vondrak (Antenne Vlb.). Derzeit ist aber jener erwähnte Lesedrache die Hauptmotivation der Kinder. Um ihn mit Schuppen zu bekleiden, lesen die SchülerInnen was das Zeug hält, denn jedes Buch bedeutet eine Schuppe für den kleinen Drachen. Parallel zu diesen Klassenlesestunden findet für einige Schüler gezielte Leseförderung in Kleinstgruppen statt. So lesen die Kinder gerne und viel und bald ist auch sicher der letzte „Lesemuffel“ angesteckt.

BORG

Europa-Quiz



Auch der diesjährige Durchgang des „Europa-Quiz“, bei dem Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen, der Europäischen Union und der österreichischen Politik beantwortet werden mussten, brachte einige sehr erfreuliche Leistungen.

Die Schulsieger Julian Berchtold, Nicolas Natter und Aylin Karabulut konnten sich nicht nur gegen knapp 200 schulinterne Konkurrenten durchsetzen, sondern schafften es auch beim Landesfinale unter die Besten.



Kindergarten Weissenbild

Ein Jahr voller Bewegung

Wir, die Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Weissenbild, Judith Längle, Ulrike Thaler und Sandra Schneider-Schwarzenegger, gestalten das Kindergartenjahr 2013/2014 ganz nach dem Motto „Mit Bewegung ins neue Abenteuer“.



Die Kinder beim Hallenbadbesuch zum Schwerpunkt „Wasser ist in Bewegung“



Ein Besuch auf dem Reiterhof durfte nicht fehlen

Das Kennenlernen einfacher grundlegender Sportarten soll die Kinder zu mehr Bewegung animieren, sich etwas zutrauen und mutig zu sein. Dabei versuchen wir möglichst vielseitige Angebote sowohl im Kindergarten, als auch außerhalb der Räumlichkeiten, im Jahreskreis unterzubringen. Im Herbst besuchten wir einen Spielplatz, wo die Kinder die Bewe-

gungsarten klettern, schaukeln, Gleichgewichtsschulung, laufen, springen, ... erfahren konnten. Der heilige Martin im November stand ganz unter dem Motto „Martin und sein Pferd“. Dazu durfte ein Besuch auf dem Reiterhof natürlich nicht fehlen. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust reiten. Zu jedem thematischen Schwerpunkt wurde ein pas-

sende Aktionstag gestaltet: Zum Beispiel eine Tanzstunde bei der City Dance Academy zum Thema „Der Tanz der Tiere“, ein Hallenbadbesuch zum Schwerpunkt „Wasser ist in Bewegung“. Auch Sportarten wie Fußball, Baseball, Kinderturnen beim Leichtathletikverein und noch ganz viel mehr werden wir noch kennenlernen. Wir freuen uns schon sehr darauf.



permanent make up

rundum!
schön

KOSMETIKrosalinde

Bundesstraße 81 Tel. 05574/66620
6923 Lauterach M: 0664/2216068
www.kosmetik-rosalinde.at

Bürgermusik

Kirchenkonzert der Bürgermusik am Palmsonntag

Dieselbe Musik von verschiedenen Komponisten bearbeitet, ruft beim Zuhörer verschiedenste Wahrnehmungen hervor. Dies konnte man beim Kirchenkonzert am vergangenen Palmsonntag in der vollbesetzten Pfarrkirche spüren und erleben.



Die Bürgermusik freut sich auf Ihren Besuch der Landeswertungsspiele am 17. und 18. Mai im Kulturhaus in Dornbirn

Von heiter, nachdenklich, schwärmerisch, vom Dargebotenen tief beeindruckt bis stolz auf ihre Bürgermusik, spannte sich der Bogen der Empfindungen. Die ersten Töne des „Konzensus“

versprachen schon Großes, was durch die „Homage“ die „Bulgarischen Tänze“, „Sleep“ und die „Symphonischen Metamorphosen“ untermauert wurde. Das 80-köpfig besetzte Bläserorchester un-

ter der Leitung von Dirigent Mathias Schmidt zeigte sich in bester Spiellaune. Ehrenobmann Lothar Hinteregger führte gekonnt durchs Programm. Fast schon traditionell bietet die Bürgermusik im Rahmen des Kirchenkonzertes jungen Ensembles die Möglichkeit, sich vor großem Publikum zu präsentieren. Das Klarinettenquartett „Pauselanscha“ unter Ehrenkapellmeister Martin Schelling und die acht Blechbläser des „Duck River Brass Ensembles“, geleitet von Vizekapellmeister Thomas Jäger taten dies in überzeugender Form. Das Kirchenkonzert stand ganz im Zeichen der Landeswertungsspiele des Vorarlberger Blasmusikverbandes am 17. und 18. Mai dieses Jahres im Kulturhaus in Dornbirn, bei welchen die Bürgermusik in der Kategorie „Konzertante Blasmusik“ Stufe D antreten wird. Dirigent Mathias Schmidt und seine Musikantinnen und Musikanten stellten wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis was es heißt „Musik zu spüren“. Man darf auf das nächste Konzert schon gespannt sein.

Neue Mittelschule

Lesetage an der Neuen Mittelschule



Schon traditionell nimmt die Neue Mittelschule am Vorarlberger Lesetag teil

Weil er heuer in der Woche vor Ostern stattfand, suchten sich die ersten Klassen das beliebte Buch von Felix Mitterer „Superhenne Hanna“ aus und es wurde vieles rund um das Ei und die Henne angeboten.

Im Mittelpunkt stand natürlich das Lesen, daneben wurde aber mit Eiern experimentiert, Eieraufstriche gemacht und gegessen, gerappt, gefilzt u.v.m. Die 4. Klassen beschäftigten sich anlässlich des zweiten Jahrestages von Fukushima mit dem Thema Atomenergie. Ausgangspunkt war das Buch „Die Wolke“ von Gudrund Pausenwang über

eine Atomkatastrophe. Eine Referentin – Frau Spiegel vom Zivilschutzverband – gab lebensnahe Tipps, wie man sich im Falle eines atomaren Unfalls zu verhalten hätte. Nach dem Vorbild aus dem Buch „Sadako will leben“ falteten die Schülerinnen und Schüler Kraniche im Andenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki.

Franz Stelzl auf Weltreise

Von Lauterach aus einmal um den Globus

In der Kirche am Platz der Vereinten Nationen ertönte im März bei der heiligen Messe die Weltaufführung des Songs „Helping Hands, Giving Life“ – und sie ging wie ein Weckruf durch die Glieder der rund 100 Menschen, die an diesem sonnigen Tag den Weg nach Wien gefunden hatten.



Der Lauteracher Franz Stelzl startete seine siebenmonatige Motorradweltreise für einen guten Zweck

Es war der Weckruf für eine Motorradreise die sieben Monate dauern und durch 39 Länder rund um die Erdkugel führen soll. Diese Weltreise hat eine klare Mission: Die Ernährungskrise zur obersten Priorität der Regierungen zu machen. Die zwei Aktivisten dieser abenteuerlichen Reise rund um den Erdball sind der Lauteracher Franz Stelzl und der Kärntner Theo Kelz, die sich als federführende Personen ihrer Organisation „Helping Hands, Giving Life“ in Wien von Freunden und Familie verabschiedeten. Unter den Anwesenden befand sich auch eine 14-köpfige Abordnung der Faschingszunft Luterach Schollestechar die es sich nicht nehmen ließ, ihr Vereinsmitglied Franz Stelzl gebührend zu verabschieden. Samt Plakat und Gemeindewappen stand die Gruppe Spalier und einer nach dem anderen gab den beiden Weltreisenden Wunsch- und Grußworte mit auf den Weg. Nach seiner Rückkehr wird Franz Stelzl, wie schon bei seiner ersten Weltreise im Jahr 2003, Bilder und Anekdoten seiner Motortour im Hofsteigsaal präsentieren.

Infos: www.helpinghands-2014.org

Neue Mittelschule

Schulcup 2013/2014

Der erste Cuplauf fand bereits im vergangenen Herbst in Dornbirn statt, der zweite Lauf und damit der Start in die Frühjahrssaison wurde Ende März in Feldkirch/Gisingen ausgetragen.



Der Schulcup wird wie jedes Jahr als Mannschaftsbewerb in verschiedenen Kategorien in drei Läufen ausgetragen

Über 115 TeilnehmerInnen verschiedener Vorarlberger Schulen nahmen bei herrlichem Frühlingswetter an diesem Wettkampf teil. Unsere Schule war mit 32 SchülerInnen bei diesem Cuplauf vertreten. Die Erfolge können sich sehen lassen. Hervorzuheben sind die Laufbestzeiten von Holzner Nicole in der Kategorie D2 und Drechsler Christoph in der Kategorie H2. In der Mannschaftswertung liegen in der Kategorie H2 die Schüler Jovanovic Filip, Dür Dominik, Bilgeri Sebastian, Drechsler Christoph

und Witzemann Patrick auf dem 1. Platz der Zwischenwertung. Die Mädchen Hagen Celine, Neubacher Elena, Schelling Sophie, Uzundere Demet und Waldinger Janina liegen in der Kategorie D2 auf dem 2. Platz der Zwischenwertung. Beide Mannschaften haben berechnete Chancen den Schulcup 2013/2014 zu gewinnen!

Der Spielbus kommt!



Für die Kinder gibt es: Seilziehen, Stelzenlaufen, Fallschirmspiele, Pedalos, HulaHoop, Riesenmikado, Jonglieren, Diabolo, Schminken, Twister, Sackhüpfen. Die Eltern können sich über das Projekt „FAMILIENemPOWERment zur Rückenstärkung junger Familien“ informieren. Für alle gibt es eine Jause!

Wann & Wo

Wann: 21. Mai von 14.30 – 17 Uhr

Wo: Am Spielplatz Blumenweg (direkt beim Hofer)



Schultaschenaktion – Schüler für Schüler

Der Elternverein der Pflichtschulen Lauterach sammelt heuer erstmals gut erhaltene Schultaschen, Federschachteln, Werkkoffer und Turnbeutel.

Die nicht mehr benötigten Schulartikel können Sie am Mittwoch den 2. Juli von 14 – 15 Uhr in die Aula der Volksschule Unterfeld bringen. Bitte bringen sie nur gut erhaltene und saubere Artikel. Der Verkauf der gespendeten

Schulartikel findet am selben Tag von 15.30 – 17 Uhr statt. Der Verkaufserlös dieser Aktion kommt unseren Pflichtschulern zugute. Auf rege Unterstützung freut sich der Elternverein der Pflichtschulen Lauterach.

Wann & Wo

Abgabe der Schulartikel

Wann: Mi 2. Juli von 14 – 15 Uhr

Wo: in die Aula der Volksschule Unterfeld

Verkauf der Schulartikel

Wann: Mi 2. Juli von 15.30 – 17 Uhr

Wo: in die Aula der Volksschule Unterfeld

Pfanner
PREMIUM SINCE 1856

AKTION MAI
-20%
auf alle 1L Mehrweg
Flaschen

Pfanner
100% Apfel - Direktsaft

Pfanner
100% Apfel - Direktsaft

Pfanner
Apfelsaft naturtrüb 1L
von österreichischen
Streuobstwiesen um nur
€1,11

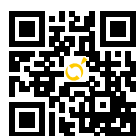
Besuchen Sie uns! · Shop/Vinothek · Lerchenauerstr. 9

sonnweber
Photovoltaik

der Vorarlberger Spezialist
www.sonnweber.eu

„Sonnis-all-in-one“, das Rundum-Paket zum garantierten Fixpreis!

Sonnweber ist erfahrener und zertifizierter PV-Planer aus Lauterach. Seit 1996 gibt es bei uns „Alles aus einer Hand“



- Planung und Beratung
- Förderabwicklung
- Montage und Inbetriebnahme
- Service und Wartung

Nutzen Sie unser umfassendes Angebot für Photovoltaikanlagen noch bis Ende Mai. Fragen Sie uns nach dem Lauterach-Bonus und rufen Sie uns an: Gerne informieren wir Sie unter Tel. 05574 77 1 66



young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des Wirtschaftsvereines Lauterach

Brau- und GetränketechnikerIn

ab August oder September 2014
3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Interesse an Naturwissenschaft, an Mathematik, Physik, Chemie, technisches Grundverständnis, Verantwortungsbewußtsein, Teamfähigkeit, genaues Arbeiten

Lehrbetrieb: Hermann Pfanner Getränke GmbH, Lauterach

Hanspeter Maylandt, T 05574/6720, hanspeter.maylandt@pfanner.com

DachdeckerIn und SpenglerIn

ab sofort / 3 oder 4 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: gerne an der frischen Luft, schwindelfrei, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

Lehrbetrieb: Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH., Bregenz

Markus Rusch T 71670, info@rusch-dach.at

Lehrbetrieb: Ing. Gunter Rusch GmbH., Alberschwende

Marika Rusch, T 05579/4268-0, dach@rusch.biz

Einzelhandelskaufmann/frau

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: abgeschlossene Pflichtschule, Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, gute Grundrechen- und Rechtschreibkenntnisse, Interesse am Beruf

Lehrbetrieb: Ländle-Metzg Klopfer, Lauterach

T 05574/71266; christof.klopfer@vol.at
Freie Lehrstelle: ab September 2014

Lehrbetrieb: Spar Österr. Warenhandels AG, Lauterach

Mag. Martina Hagen, T 055572/309-31320; martina.hagen@spar.at
Freie Lehrstelle: ab Sommer 2014

Lehrbetrieb: BayWa Vbg. Handels-GmbH., Lauterach, T 05574/70060203

Freie Lehrstelle: ab sofort

ElektroinstallationstechnikerIn und BustechnikerIn

ab September 2014 / 4 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Lehrbetrieb: Elektro Technik Theurer e.U., Lauterach

T 0676/84273100, office@theurer.at

FriseurIn

ab September 2014 / 3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: freundlich, umgänglich, kreativ, teamfähig, belastbar, lernwillig

Lehrbetrieb: Friseur Haarstyle & mehr, Lauterach, Conny Thaler,

T 05574/54068; conny.style@a1.net

GlasbautechnikerIn

ab sofort / 3 oder 4 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik, schwindelfrei, Bereitschaft zur Weiterbildung

Lehrbetrieb: Bildstein Glasbau GmbH & Co

Cornel Bildstein, T 05574/71830; office@glas-bildstein.at

KälteanlagenetechnikerIn

ab Sept. 2014 / 3 ½ Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Umgangsformen, körperliche Fitness, technisch-physikalisches

Interesse, handwerkliches Geschick, Teamarbeit, lernwillig

Lehrbetrieb: Cofely Kältetechnik GmbH., Lauterach

Frank Gmeinder T 0664/7614889, frank.gmeinder@cofely.info

Koch/Köchin

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: ausgeprägter Geruchs- und Geschmackssinn, Organisationstalent, Erfindungsgeist, Fantasie, Belastbarkeit

Lehrbetrieb: Ländlegastronomie Landhaus Bregenz

Reinhard Lässer T 0676/2108326, laesser.gastronomie@gmx.at

LebensmitteltechnikerIn

ab: August oder September 2014
3 ½ Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Interesse an Naturwissenschaft, an Mathematik, technisches Grundverständnis, Verantwortungsbewußtsein, Teamfähigkeit, genaues Arbeiten

Lehrbetrieb: Hermann Pfanner Getränke GmbH, Lauterach

Hanspeter Maylandt, T 05574/6720, hanspeter.maylandt@pfanner.com

Maler- und BeschichtungstechnikerIn

ab September 2014 / 3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Form und Raumgefühl, Spaß im Umgang mit Farben, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute körperliche Verfassung, schwindelfrei, Teamfähigkeit

Lehrbetrieb: Malerbetrieb Wallner Stefan, Lauterach

Stefan Wallner, T 05574/78260, office@malermeister-wallner.at

Offene Lehrstellen

MaurerIn

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Form- und Raumgefühl, Teamfähigkeit

Lehrbetrieb: Hefel Wohnbau, Lauterach

Brigitte Sandmayr, T 74302-0,
b.sandmayr@hefel.at

Freie Lehrstelle: Nach Vereinbarung

MechatronikerIn für Kältetechnik

ab Sept. 2014 / 3 ½ Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Umgangsformen, körperliche Fitness, technisch-physikalisches Interesse, handwerkliches Geschick, Teamarbeit, lernwillig

Lehrbetrieb: Cofely Kältetechnik GmbH., Lauterach

Frank Gmeinder T 0664/7614889,
frank.gmeinder@cofely.info

Metall- und BlechtechnikerIn

ab sofort oder Sept./3 ½ Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: positives Pflichtschulabschlusszeugnis, Team- und Kommunikationsfähigkeit, zuverlässig, pflichtbewusst, körperliche Belastbarkeit, sehr gute Deutschkenntnisse, technisches und handwerkliches Verständnis, Genauigkeit

Lehrbetrieb: Dietrich Luft + Klima, Lauterach

Stefan Feurle, T 0664/8219397,
werkstatt@luft-klima.com

Sanitär- und KlimatechnikerIn

ab sofort / 4 Jahre Ausbildung

Gas- und WasserinstallateurIn
HeizungsinstallateurIn
LüftungsinstallateurIn – Doppellehre

Voraussetzungen: Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, Genauigkeit, Kontaktfähigkeit im Umgang mit Kunden

Lehrbetrieb: Intemann GmbH., Lauterach

Stefan Spettel T 0676/83398214,
s.spettel@intemann.at

Lehrbetrieb: Kienreich GmbH., Lauterach

Thomas Schmölzer T 61659,
t.schmoelzer@kienreich-haustechnik.at

StukkateurIn und VerputzerIn

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: gute körperliche Verfassung, volle Beweglichkeit, schwindelfrei, handwerkliches Geschick, Form- und Raumgefühl, Teambereitschaft

Lehrbetrieb: Ömer Verputz GmbH, Lauterach

Bagirtlak Ömer, T 0664/9267053,
office@oemer-verputz.at

Lehrbetrieb: Pfeiffer GmbH., Lauterach

Gebhard Pfeiffer T 75745,
office@pfeifferverputz.at

TischlerIn

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: genaues und sauberes Arbeiten, gute Auffassungsgabe, gute schulische Leistungen, sauberes Auftreten

Lehrbetrieb: Tischlerei Kritzinger, Lauterach

Johann Kritzinger T 75944,
office@johann-kritzinger.at

Freie Lehrstelle: ab sofort

Lehrbetrieb: Möbeltischlerei Matt Peter OG

Alexander Matt T 71370, office@matt-moebel.com

Freie Lehrstelle: ab sofort

Lehrbetrieb: Möbelwerkstatt Stadler, Lauterach

Michael Stadler T 72810,
info@michaelstadler.at

Freie Lehrstelle: ab September 2014

VulkaniseurIn

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Liebe zu Fahrzeugen, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, zumindest die körperliche Kraft und Ausdauer Autoräder zu heben, Teamfähigkeit

Lehrbetrieb:Reifen Fischer GmbH., Lauterach

Jakob Kohler, T 05574/71528,
j.kohler@reifen-fischer.at

Freie Lehrstelle: ab sofort oder ab September 2014

ZerspanungstechnikerIn

ab Sept. 2014 /3 ½ Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Ehrgeiz, handwerkliches Geschick, Pünktlichkeit, teamfähig

Lehrbetrieb:Jussel GmbH & Co KG, Lauterach

Harald Jussel, T 05574/72440;
harald.jussel@jussel.com

Zimmerer/Zimmerin

ab sofort / 3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Teamfähigkeit

Lehrbetrieb: I+R Holzbau GmbH (Schertler-Alge GmbH), Lauterach

Florian Rückenbach T 0664/8288380,
f.rueckenbach@ir-gruppe.at

Elternverein der Pflichtschulen

Erfolgreicher Basar „Kinderfirlefanz“

Die Übersiedlung unseres Basars von der Alten Seifenfabrik in die Volksschule Unterfeld wurde von den VerkäuferInnen, den Besuchern sowie den vielen fleißigen Helfern begeistert aufgenommen.



Im März fand unser Basar erstmals in der Volksschule Unterfeld statt

Der Verkauf war ein toller Erfolg. Der Erlös des Basars kommt unseren Pflichtschülern zugute. Vielen Dank an Vizebgm Doris Rohner, Direktorin Elisabeth Maccani, dem Schulwart Helmut Müller und den vielen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern.

Vorankündigung

Basar Kinderfirlefanz am 27. September von 14 – 16.30 Uhr

Seniorenbund

Seniorenbund Jahreshauptversammlung

Landeshauptmann Markus Wallner als Ehrengast war beeindruckt vom Besuch von über 200 Mitgliedern des Vereines.



Obmann Altbgm Elmar Kolb begrüßte die Gäste und Mitglieder des Seniorenbundes

Ein Umtrunk bot zu Beginn der Versammlung Gelegenheit zu persönlichen, interessanten Gesprächen. Obmann Altbgm Elmar Kolb begrüßte LH Markus

Wallner sehr herzlich, ebenso den Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein und Bgm. Elmar Rhomberg mit Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner.

Schriftführer Elmar Rhomberg und Kassier Helmut Rohner berichteten über das Jahr 2013. Der positive Jahresabschluss mit dem Bericht der Rechnungsprüfer bestätigte die korrekte Kassaführung. LH Markus Wallner berichtete über die aktuelle Landespolitik, LO Gottfried Feurstein über die Aktivitäten des Landesverbandes und Bgm Elmar Rhomberg gab Einblick in das umfangreiche Gemeindegesehen. Der Obmann informierte über das florierende Vereinsleben und über die große Beteiligung bei den Ausflügen, Reisen und Bergwanderungen. Nach der Versammlung entführte Dr. Reinhard Flatz die Gäste mit seiner spektakulären Flugreise von Hohenems über viele Stationen nach Südafrika. Dank gilt dem gesamten Vorstand und dem Wirtschaftsteam, das wieder bestens für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

Ausstellungssaison 2013/2014

Auf der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereines wurde Arno Greußing in der Sparte Kaninchen und Anita Kalb in der Sparte Geflügel als Vereinsmeister des Jahres 2013 geehrt.



Ehrenmitglied Maria Heim mit Obmann Arno Greußing und Obmannstellvertreter Manfred Gmeiner



v.l.n.r. GR Katharina Pfanner, Walter Fehle, Maria Heim, Heinz Grisseemann, Elisabeth Wilhelmstätter, Franz Klopfer, Anita Kalb, Obmann Arno Greußing, Jungzüchter Noah Köb, sowie Celina und Anna Greußing (vorne)

Für die Auswertung der Vereinsmeisterschaft wurden die Bezirkskleintierschau in Lauterach und die Landesstämmeschau in Lustenau herangezogen. In der Vereinswertung auf der Bezirkschau in der Alten Seifenfabrik belegte der Verein Lauterach den 1. Rang vor den Vereinen Bregenzerwald und Wolfurt. In die Wertung kamen die Sammlungen von Arno Greußing, Franz und Christof Klopfer, Heinz Grisseemann und Anita Kalb.

Landesstämmeschau und Bundesschau

Auf der Landesstämmeschau erreichten Anna und Celina Greußing mit Zwergwidder weiß Rotauge den Landesjugendmeistertitel und Franz und Christof Klopfer mit Havanna einen Landesmeistertitel in der Sparte Kaninchen. Beim Geflügel wurde Anita Kalb mit Zwerg Orpington schwarz Ausstellungssiegerin und Landesmeisterin. Auch auf der Bundesschau in Ried im Innkreis stellten 8 Züchter aus dem Lauteracher Verein ihre Tiere sehr erfolgreich aus. Anna und Celina Greußing wurden Bundesjugendmeister, Arno Greußing, die Zuchtgemeinschaft Klopfer, Heinz Wilhelmstätter, sowie Anita Kalb wurden jeweils Bundesmeister und Heinz Grisseemann wurde 1. Vizebundesmeister.

Ehrenmitgliedschaft für Maria Heim

Ein besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Maria Heim. Im Jahre 1978 trat Maria Heim dem Kleintierzuchtverein Lauterach bei und züchtete Geflügel. Sie war lange Jahre mit Leib und Seele Wirtin und Köchin im Vereinslokal Gasthaus Bahnhof. Bei den traditionellen Blumenbällen

wirkte Maria mit Leidenschaft mit und wurde auch Blumenkönigin. Beim 1. Lauteracher Türbolarmarkt zauberte Maria eine leckere Hasengulaschsuppe. Der Obmann würdigte ihren Einsatz für den Kleintierzuchtverein bis heute. Ob hinter dem Kuchenbuffet, oder bei sonstigen Tätigkeiten, auf Maria sei stets Verlass. Er wünschte ihr noch lange beste Gesundheit und dass sie dem Kleintierzuchtverein noch lange erhalten bleibt.

Ergebnis Vereinsmeisterschaft Sparte Kaninchen

		Punkte
1. Greußing Arno	Kleinsilber blau	678
2. Klopfer Franz und Christof	Havanna	677,5
3. Grisseemann Heinz	Blaue Wiener	677
4. Fehle Walter	Loh schwarz	676,5
5. Greußing Anna und Celina	Zwergwidder weiß Rotauge	675,5
6. Dietrich Heinz	Englische Schecken s/w	674,5
7. Gmeiner Irmgard	Schweizer Feh	674
8. Meyer Franz	Sachsengold	670

Beste Rammeler: Fehle Walter	Loh schwarz	97
Beste Häsin: Dietrich Wilfried	Loh schwarz	97,5
Züchter des Jahres: Greußing Arno	Kleinsilber blau	967,5

Ergebnis Vereinsmeisterschaft Sparte Geflügel

1. Kalb Anita	Zwerg Orpington schwarz	383
2. Wilhelmstätter Elisabeth	Mod. Engl. Zw.Kämpfer kennfarbig	383
3. Kalb Artur	Mandarin- und Kappensägerenten	382
4. Wilhelmstätter Heinz	Mod. Engl. Zw.Kämpfer silberhalsig	378

Pensionistenverband

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes

Vorsitzender Hans Schett begrüßte die Ehrengäste Bgm Elmar Rhomberg, Landesgeschäftsführer Mag. Hubert Lötsch, GR Katharina Pfanner und PVÖ Obleute aus Hard und Kennelbach.



Die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes im vollbesetzten Hofsteigsaal

Nach der Totenehrung zeigte Organisationsreferent Dieter Kipp in einer Leistungsschau Rückblicke auf das abgelaufene Vereinsjahr und eine Vorschau für 2014. Er bedankte sich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Finanzreferent Dietmar Andlinger verlas seinen positiven Kassabericht. Von der Kontrolle wurde die Gebarung über-

prüft und bestätigt und die Entlastung beschlossen. Bedingt durch berufliche Veränderung des Kassiers kam es im Finanz- (Dieter Kipp) und Organisationsreferat (Margit Kipp) zu einem Wechsel. Kegelreferent Werner Heim berichtete von einem erfolgreichen Jahr der Kegler. Ein paar lustige Gedanken brachte „Spiegel`s Karle“ bei seinem Besuch vor.

Der Leiter des SeneCura Lauterach, Gerhard Sinz, zeigte in seinem Referat die verschiedenen Möglichkeiten „Rund um die Pflege“ auf. Bgm Elmar Rhomberg wies in seinen Ausführungen auf die rege Bautätigkeit in Lauterach hin. Dabei werde großes Augenmerk auf ein barrierefreies und behindertengerechtes Wohnen für die wachsende Zahl an älteren Menschen gelegt. GR Katharina Pfanner bedankte sich für die geleistete Arbeit des PVÖ. Landesgeschäftsführer Hubert Lötsch brachte in seinen Ausführungen die berechtigten Forderungen des PVÖ, wie die jährliche Anpassung der Pensionen sowie bei der Pflege und ein Nachsorgezentrum nach Spitalsaufenthalten in Vorarlberg zu Gehör. Beim abschließenden Höhepunkt der Versammlung konnten 43 Mitglieder ihre Ehrung für langjährige Mitgliedschaft beim Pensionistenverband in Empfang nehmen.

Theatergruppe Rampenlicht

Jahreshauptversammlung

Im März hielt die Theatergruppe Rampenlicht ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof Bahnhof ab.



Die Theatergruppe Rampenlicht blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück

Obmann Werner Moosbrugger konnte neben den Mitgliedern auch die Kultursachbearbeiterin Rafaela Berger begrüßen. Er dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit auf, vor und hinter der Bühne. Wir blickten auf ein besonders erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Die Kriminalkomödie „In dieser wunderschönen Nacht“, besuchten rund 1000 Zuschauer. Auch die Kindertheatergruppe „Rampenlichtle“ absolvierte mit Bravour die ersten Auftritte mit einer Muttertagsaufführung im Rathaussaal sowie

einem Weihnachtsstück im Rahmen des Lauteracher Weihnachtsmarktes. Bei der Vorstandswahl wurden Obmann Werner Moosbrugger, Vize Mona Egger, Kassierin Lisa Dangel und Schriftführerin Gabriela Gschliffner in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand ist die Neolauteracherin Christina Mathis, die sich in der letztjährigen Produktion als Allroundtalent hervorgetan hat. Mit einer Vorschau auf die Produktion 2014 wurde die Sitzung beendet.

Pensionistenverband

Mach mit – Hock di dazu

Erstmals lud der Pensionistenverband seine Mitglieder zur monatlich stattfindenden Veranstaltung „Mach mit – Hock di dazu“ ein.



„Mach mit – Hock di dazu“ monatlicher Treff im Alten Sternen

Über 50 Personen nahmen in den Räumen des Alten Sternen Platz und erlebten einen geselligen Nachmittag. Für die musikalische Umrahmung sorgten

die „Bergziegen“ aus Au im Bregenzerwald. Den beiden Volksmusikantinnen gelang es mit ihren Darbietungen, Gedichten und Witzen das Publikum in ih-

ren Bann zu ziehen. Ein Frauenteam des Vereins übernahm die Bewirtung und sorgte mit selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl. Obmann Hans Schett freute sich über die rege Teilnahme (auch LO De Gasperi und LGf Löttsch waren gekommen) und gab das Programm für die nächsten beiden Treffen bekannt. Er bedankte sich bei den Mitarbeitern sehr herzlich.

Wann & Wo

Wann: Mi 7. Mai um 14.30 Uhr

Wo: im Alten Sternen

Turnerschaft

Internationales Raiffeisen Sprintmeeting



An Christi Himmelfahrt findet heuer das Harald Wakolbinger Gedächtnismeeting statt

Wie jedes Jahr veranstaltet die Turnerschaft Lauterach auch in diesem Jahr an Christi Himmelfahrt am 29. Mai bereits zum 24. Mal das Internationale Raiffeisen Sprintmeeting.

Diese Veranstaltung wurde vom damaligen Sportwart Harald Wakolbinger gegründet und trägt daher den Zusatz „Harald Wakolbinger Gedächtnismeeting“. Die Veranstaltung ist bewirbt, der Eintritt ist frei.

Wann & Wo

Wann: Do 29. Mai (Christi Himmelfahrt) Beginn um 13 Uhr

Wo: Leichtathletikanlage der Neuen Mittelschule

Infos und Anmeldung zu den Laufbewerben: ts-lauterach@npage.at

Mit dem Obst- und Gartenbauverein querbeet durch's Gartenjahr



Das Gemüsebeet. Bevor wir mit der Pflanzung beginnen, sollten wir einen Plan anfertigen, was man wo pflanzen möchte. Dabei auf „Gute Nachbarschaft“ achten denn es ist wie bei den Menschen, mit einigen Leuten kommt man besser aus, mit anderen weniger gut und dies gilt es auch im Gemüsebeet zu beachten.



Was möchte ich wo pflanzen? Machen sie sich einen Plan

Am besten legt man Mischkulturen mit verschiedenen Pflanzen in einem Beet an. Die Pflanzen fördern einander. Durch den abwechselnden Anbau von Flach und Tiefwurzlern wird der Boden locker gehalten, das Bodenleben gefördert und der Boden bleibt über das ganze Jahr bedeckt. Somit müssen wir weniger Unkraut, heute sagt man „Beikräuter“ jäten. Dazu einige Beispiele wer sich mit wem gut, oder weniger gut verträgt, vorausgesetzt die Pflanzen werden direkt nebeneinander gesetzt. (Mischkulturgarten):

Basilikum	Gurken, Tomaten, Kohlrabi, Zwiebel
Bohnenkraut	Bohnen, Randig, (Rote Bete) Zwiebel
Knoblauch	Erdbeeren, Rosen, auch gut gegen Wühlmäuse
Kresse	Radieschen, Tomaten
Majoran	Karotten, Rote Rüben
Petersilie	Tomaten, Radieschen, Rettich, Kohl
Pfefferminze	Kohl, Kartoffeln, Salat
Schnittlauch	Erdbeeren, Rote Rüben, Salat

Wer den Platz hat, kann sich natürlich auch eine Kräuterschnecke / Spirale mit Natursteinen anfertigen. Diese ist zusätzliche Unterkunft für unsere Nützlinge wie Amphibien, Laufkäfer, Hundertfüßler usw. Die Kräuter können natürlich auch in Töpfen herangezogen werden, sollten aber immer in der Nähe zur Küche oder Küchenfenster sein. Somit greift man lieber zu, als wenn man sich extra Schuhe anziehen muss, um Kräuter zu ernten.

Und zum Schluss noch ein Tipp:

Halte deinen Boden immer mit einer dünnen Mulchschicht bedeckt. Am besten das Gras nach dem Rasenmähen gut trocknen (Heu) und dann maximal 2-3 cm dick auf den Boden auftragen. Diese Mulchschicht verhindert das Austrocknen des Bodens und lässt keine Unkräuter (Beikräuter) aufkommen.

Achtung: wenn Möhren, Radieschen, Bohnen usw. gesät oder gestupft wurden, zuerst abwarten bis die Kulturpflanzen ca. 3-4 cm hoch sind. Erst dann Mulchen, aber niemals Rindenmulch im Gemüsegarten verwenden, er würde unsere Kulturpflanzen verbrennen. Auch niemals den Rasenschnitt direkt nach dem Mähen auf das Gemüsebeet ausbringen, die Pflanzen würden ersticken.

Ich vertrage mich sehr gut mit	Kulturpflanze	Mag ich nicht besonders
Bohnen, Lauch, Petersilie, Salat, Zwiebel, Sellerie	Tomate	Erbse, Fenchel, Gurke, Karotte
Bohne, Erbsen, Gurke, Kohlrabi, Möhre, Rettich, Tomate, Zwiebel	Kopfsalat	Petersilie, Sellerie
Schnittlauch, Knoblauch, Zwiebel, Salat, Spinat, Bohnen, Lauch	Erdbeere	Alle Kohlarten
Bohne, Dill, Erbse, Fenchel, Knoblauch, Randig, Salat, Sellerie, Zwiebel	Schlangengurken	Kartoffel, Radieschen, Rettich, Tomate
Bohnenkraut, Gurke, Kartoffel, Kohl, Kohlrabi, Rettich, Randig, Salat, Sellerie, Spinat, Tomate	Buschbohne	Erbsen, fenchel, Knoblauch, Schnittlauch, Zwiebel
Bohne, Dill, Gurke, Kohl, Kohlrabi, Salat, Zucchini, Zwiebel	Randig (Rote Bete)	Kartoffel, Mangold, Porree, Spinat
Dill, Bohnenkraut, Erdbeere, Gurke, Möhre, Pastinake	Zwiebel	Bohne, Erbse
Dill, Fenchel, Gurke, Kohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Möre, Radieschen, Zucchini	Erbse	Bohnen, Kartoffeln, Knoblauch, Tomate, Zwiebel

Auch Kräuter sind eine wahre Bereicherung in unserem Garten, sie sind schön anzuschauen, riechen gut, sind fein zu essen und sind wirksam zum

Heilen von den verschiedensten Alltags Wehwehchen. Oben rechts ein paar Beispiele, wer zu wem im Mischgarten gut passt:

Handwerker- und Wirtschaftsverein

Jahreshauptversammlung

Der Handwerker- und Wirtschaftsverein war dieses Jahr zu Gast im neu umgebauten Lebensmittelmarkt der Firma Sutterlüty im Achpark.



Vortrag von Mag. Jürgen Sutterlüty

Der Obmann Markus Rusch hieß alle Mitglieder herzlich willkommen. Mag. Jürgen Sutterlüty präsentierte die neuen Vorhaben der Firma und Bgm Elmar Rhomberg überbrachte die Grußworte der Gemeinde. Nach dem Abhalten der Jahreshauptversammlung lud Marktleiter Dietmar Schneider alle Anwesenden zu einem Buffet mit „bsundriga Sacha“ aus dem Markt.

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH



Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

Wir garantieren: Ein Zuhause aus guten Händen.



Der Erwerb eines neuen Zuhauses ist Vertrauenssache.

Vertrauen, das auf langjähriger Erfahrung und fachlicher Qualifikation beruht.

Ob Mietwohnung oder ein Häuschen im Grünen, wir garantieren vollen Einsatz für Ihr Zuhause.

Ihr Dr. Thomas Allgäuer

• Realitäten • Sachverständiger

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a, Tel. 055 74/ 84 233, Fax DW 18
office@allgaeuer-realitaeten.at, www.allgaeuer-realitaeten.at

1. Vorarlberger Bowling-Club

Staatsmeisterschaft Trio Herren in Wörgl

Tobias, Martin & Wolfgang machten sich auf dem Weg nach Wörgl mit dem Ziel, die Qualifikation für die Staatsmeisterschaft zu schaffen und natürlich in der Finalrunde einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Nach der Ankunft in Wörgl besichtigten sie das Bowlingcenter sowie das bevorstehende Ölbild. Das Ölbild be-

schreibt wie viel und wo genau das Öl auf der Bowlingbahn liegt. Es gibt ölige oder trockene Bahnen. Das Ölbild mach-

te auf dem Papier einen besseren Eindruck als es schlussendlich auf der Bahn aussah. Deshalb griff man kurzerhand auf mattere Bälle, die das Öl besser aufnehmen. Die Finalrunde konnten die drei Vorarlberger mit einem hervorragenden siebenten Platz abschließen.

Luterachar Hosakracher

Houw, houw, houw und wai, wai

„50 Tage lang Gaudi pur“, so fasst Obmann Wolfgang Schnedl die nun schon 19. Faschingsaison für die liebevoll „Hosis“ genannte Truppe zusammen.



Mit musikalischen Grüßen und viel „Wai, Wai“ aus Klagenfurt

Über 65 Auftritte wurden im näheren, aber auch fernerer Ländle absolviert. Los ging es nach dem Jahreswechsel mit dem Guggentreffen in Satteins. Es folgte unter anderem der Landesnarrentag in Bludenz oder die Teilnahme am Monsterkonzert der Emser Palasttätscher. Das grandiose Finale gab es am Faschings-Hochwochenende: Allein acht

Auftritte hatte die knapp 30 Mann und Frau starke Truppe am Faschingssamstag zu bewältigen. Von Wolfurt, Buch bis hin zu den Freunden der Schneggahüsler Frastanz war der typische Kracharsound zu hören. Für Rosenmontag und Faschingsdienstag hatte die Waidmannsdorfer Faschingsgilde nach Klagenfurt eingeladen. Entsprechend belohnt wur-

de die lange Anreise am Montagabend bei der dortigen Gasthaustour und dem Rathaussturm mit anschließendem Faschingsumzug in der Innenstadt. Derzeit sind die Guggenmusiker in ihrer wohlverdienten Faschingspause. Doch bald beginnen wieder die Proben und Planungen für die Faschingsaison 2014/2015, wo der bekannte Sound aus Luterach wieder in so manchen Straßen im Ländle hörbar sein wird. Terminanfragen können an Matthias Salzger oder Mona Schneider Auftritte@hosakracher.com geschickt werden. Ebenso sind Neumitglieder, mit und ohne musikalische Vorkenntnisse, jederzeit herzlich willkommen.

www.hosakracher.com



vorher

Ihr Spezialist für Maler- und Sanierarbeiten



nachher

DIE MALERMEISTER
Silva Daniel

Beschichtungen

Verputzarbeiten

Betonsanierung

Fassadengestaltung

Spachteltechniken

Raumgestaltung

www.die-malermeister.com

A-6923 Lauterach, Bahnhofstrasse 40a
Mobil 0664-3444909 Tel+ Fax 05574/54547



Kneipp Aktiv-Club informiert

Grüne Kraft aus Kräutern und Blüten

Viele heimische Heilpflanzen wie Brennnessel, Mariendistel, Pfefferminze, Hirtentäschel, Vogelmiere, Schafgarbe, Rosmarin, Salbe und Bärlauch kurbeln den Stoffwechsel an und unterstützen dadurch die Entgiftungs- und Ausscheidungsvorgänge.

Die Wirkung beruht hauptsächlich auf darin enthaltenen Bitterstoffen. Bitterstoffe unterstützen die Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse und wirken sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus. Neben den Kräutern können wir auch zahlreiche Blumen und Blüten für unser Wohlbefinden nützen:

Gänseblümchen: Verwendet werden können sowohl die geöffneten Blütenblätter als auch die geschlossenen Knospen für Suppen und Salate

Veilchen und Stiefmütterchen: Verwendung finden die geschmacklich besonders leckeren Blüten für Tee, Salate, kandiert als Süßigkeit oder als Dekoration für Dessert.

Ringelblumen: Nutzbar als Safranersatz, zum einfärben von Speisen. Passt gut zu Butter, Salaten und Käse. Auch die jungen Blätter der Ringelblume sind essbar.

Lavendel: Neben der Verwendung in Duftsäckchen ist der Lavendel herb-würzig im Geschmack. Er wird sehr gerne in Kräutermischungen oder in Zucker beigemischt.

Rosenblütenblätter bzw. -knospen: Mit Rosen lässt sich in Form von Keksen, Pasteten, Likören oder Sirupen Romantik ins Essen zaubern. Getrocknete Rosenknospen ergeben einen wunderbar duftenden Tee



faigle steht für innovative Lösungen im technischen, thermoplastischen Kunststoffbereich und gehört zu den Marktführern in den Branchen Fahrtreppen, Anlagen- und Maschinenbau, Fördertechnik und Bahn.

Für folgende Positionen suchen wir qualifizierte Mitarbeiter:

LEITER/IN DER KONSTRUKTION

für Spritzgusswerkzeuge

LEITER/IN DER WERKZEUG-INSTANDHALTUNG

von Spritzguss- und Extrusionswerkzeugen

WERKZEUG-INSTANDHALTER/IN

von Spritzguss- und Extrusionswerkzeugen

KUNSTSTOFFTECHNIKER/IN / FACHARBEITER/IN

für Spritzguss im 2-Schicht-Modell

SACHBEARBEITER/IN VERKAUFSINNENDIENST

Auftragsbearbeitung

LAGERFACHMANN/FRAU

in neuem Hochregallager

Alle detaillierten Informationen zu den Positionen finden Sie unter www.faigle.com/karriere.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Schmid, +43 5574 6811 1280, jobs@faigle.com

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Wir zahlen in allen Stellen deutlich über Kollektivvertrag. Das tatsächliche Gehalt orientiert sich an der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

faigle Kunststoffe GmbH
A-6971 Hard

faigle

moving forward

Mai-Veranstaltungen

Infantibus



Di 06. Mai

Vom Säugling zum Löffeling, so gelingt der Beikostbeginn

Wir laden (werdende) Eltern dazu ein, sich über wichtige Themen der Beikosteinführung zu informieren. Wann ist der richtige Zeitpunkt? Wie funktioniert das Löffeln? Welche Lebensmittel zuerst und weshalb? Auch Aspekte der Geschmacksentwick-

lung und Allergieprävention werden besprochen. Wir bereiten Breie nach einfachen Grundrezepten zu und verkosten diese. Dazu gibt es Ideen für die Arbeitserleichterung im Alltag.

Wann: 18 - 19.45 Uhr

Kosten: € 10,- zzgl. € 3,- Lebensmittelkosten

Leitung: Birgit Kubelka

Anmeldung: Monika Greussing

T 74/77346,

mgreussing@hotmail.com



Do 08. Mai

Malraum nach Arno Stern

Im Malraum treffen sich Menschen in regelmäßigen Abständen über einen längeren Zeitraum. Die entstandenen Bilder verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstan-

den zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

Wann: 17 – 18 Uhr

Kosten: Einzelstunde Ki € 5,-/Ew.

€ 10,- zzgl. Material € 3,-

Leitung/Anmeldung: Isele Myriam

T 0650/6119307 oder

myriam.isele@gmail.com



Do 08. Mai

Offene Bewegungsgruppe

Wir werden miteinander verschiedene Körperübungen machen. Von geführter Meditation bis Turnen und Tanzen – von atemtherapeutischen

Übungen bis Qi Gong – gemeinsam statt einsam.

Wann: 19 – 20 Uhr

Kosten: € 8,-/Einheit

Leitung/Anmeldung: Isele Myriam

T 0650/6119307 oder

myriam.isele@gmail.com



Fr 30. Mai

Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

Wann: 20 – 21 Uhr

Kosten: € 8,-/Abend

Leitung/Anmeldung: Gabi Schärmer

T 0680/3309380



Mi 28. Mai

Kasperltheater

ab 3 Jahren, **Wann:** 16 Uhr

Wo: im Pfarrheim Lauterach

Kosten: € 2,-/ ab 3 Jahren



Di 06. Mai

Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer genüsslichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

Wann: von 15 – 16.45 Uhr, weitere Termine: 13., 20. und 27. Mai



Do 08. Mai

Familienfrühstück

Wir beginnen den Tag mit einem gemütlichen Frühstück. Die Eltern können neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

Wann: 9 – 10.45 Uhr, weitere Termine: 15., und 22. Mai



Di 13. Mai

Wiesenapotheke

Bei einem Gang durch die Natur sammeln wir heimische Heilpflanzen. Wir lernen die verschiedenen Heilwirkungen und befassen uns mit der praktischen Anwendung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Wann: 19 – 21.30 Uhr

Wo: Treffpunkt Monika Greussing,

Langeasse 6 in Lauterach

Kosten: € 16,-/inkl. Unterlagen, zzgl.

€ 2,- Material

Leitung: Ingeborg Sponsel

Anmeldung: Manuela Vogel

T 0664/5115497

Infantibus

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren, Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel, T 0664/511 54 97 oder manuelavogel@gmx.at

Vortrag von Birgit Kelle

Was kommt, wenn Familie geht?



Birgit Kelle

Welche Unterstützung brauchen Menschen, die sich Familie wünschen?

Es scheint schizophoren: Familie wird immer weiter zurückgedrängt, die staatliche Erziehung kostenintensiv ausgebaut.

Wer profitiert von diesem System? Ist das noch Familienpolitik, oder nicht eher Wirtschaftspolitik? Es wird Zeit, endlich ins Original zu investieren, anstatt überall Familienersatzstrukturen aufzubauen.

Wann & Wo

Wann: Mo 19. Mai um 19.30 Uhr, **Wo:** im Hofsteigsaal, **Kosten:** € 5,-

Moderation: Franz Josef Köb

Referentin: Birgit Kelle, verheiratet, vier Kinder, Stellvertretende Bundesvorsitzende von „Familienarbeit e.V.“, Sprecherin von „Rettet Familie“ Gerhard-Löwenthal-Preisträgerin 2013 für Journalisten Autorin: „Dann mach doch die Bluse zu“

Veranstalter: Initiative Wertschätzung der Familienarbeit, Familienreferat Marktgemeinde Lauterach

Maiandacht

Lourdeskapelle Maiandacht

Die Maiandacht findet im Mai täglich um 19.30 Uhr in der Lourdeskapelle im Unterdorf statt.



Ausstellung

Kunst Hand Werk



In der Kunsthandwerksausstellung sehen Sie Selbstgebasteltes als Geschenksidee für den Muttertag

Die heurige Kunsthandwerksausstellung ist wieder geprägt von Selbstgebasteltem aus Filz, Pappmaschee, Raku Ton, Holz, Stahl, Draht und Recyclematerialien und vieles mehr.

In der Ausstellung finden Sie viele Geschenkideen für den Muttertag oder zur Dekoration für den Innen- oder Außenbereich Ihres Hauses oder für Freunde oder Bekannte. Sechs neue Aussteller und eine Klasse der Polytechnischen Schule in Lauterach werden an der Ausstellung teilnehmen.

Wann & Wo

Wann: Fr 10. Mai von 17 – 22 Uhr,

Sa 11. Mai von 10 – 17 Uhr

Wo: in der Alten Seifenfabrik

Männerchor

Sonntagmorgen Matinee „Lauterach klingt“

Der Männerchor Lauterach ladet alle Lauteracher und Lauteracherinnen zum Matinee „Lauterach klingt“ am Sonntag, den 4. Mai um 10.30 Uhr in den Hofsteigsaal ein.



Singuine Lauterach mit Chorleiterin Vera Prantl beim Einsingen

Bei der Matinee, die schon zum zweiten Mal stattfindet, präsentieren sich musikalische Vereine aus Lauterach mit je drei Musikstücken und werden Zeugnis abgeben über das hohe Niveau und die Freude am musizieren und singen. Nach dem Konzert wird sie der Männerchor mit Backendl und Kartoffelsalat bewirten, und die Sängerfrauen freuen sich schon darauf, sie mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnen zu dürfen!

Mitwirkende Lauteracher Gruppen: BORG – Leitung Ildikó von Rakssanyi, Bürgermusik – Leitung Mathias Schmidt, Chorgemeinschaft St. Georg – Leitung Heimo Leiseder, Frauenchor Hofsteig – Leitung Nina Bühler, Männerchor – Leitung Axel Girardelli, Ensemble der Musikschule am Hofsteig – Leitung Ivo Bonev, Schulchor der Schule Unterfeld – Leitung Heidelinde Golob, Singuine – Leitung Vera Prantl

Wann & Wo

Wann: So 4. Mai um 10.30 Uhr

Wo: im Hofsteigsaal

Eintritt: Freiwillige Spenden

www.maennerchor-lauterach.at

mundartMai

Veranstaltungsreihe „mundartMai“



Musikalisch umrahmt wird der literarische Abend von Wolfgang Verocai

Heuer dreht sich alles um das Aufeinandertreffen von zwei ehemaligen Stickerei-Hochburgen.

Das Motto des „mundartMai“ lautet: „Lutorach trifft Luschnou – D’Stickar untr sich...“. Für Lauterach lesen die bekannten Mundartdichter Martha Küng und Elmar Fröweis aus ihren Gedichten und Texten. Die Mundartdichterin Veronika Hofer bringt die Lustenauer Mundart nach Lauterach.

Wann & Wo

Wann: Fr 23. Mai um 19.30 Uhr

Wo: Altes Vereinshaus in Lauterach

Eintritt: € 8,-

Kartenvorverkauf: im Rathaus, Rafaela Berger T 6802-17

Jahrgänger 1960

Jahrgängertreff 1960

Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag in den Monaten Mai, August und November zum Jahrgängerhock im Gasthof Bahnhof. Wir freuen uns auf euch!

Wann & Wo

Wann: Do 8. Mai um 19.30 Uhr

Wo: im Gasthof Bahnhof

Schminkworkshop 50 Plus

Schminkworkshop für Frauen ab 50



Die Visagistin Sandra Mager zeigt Ihnen bei einem gemütlichen Frühstück wie man sich vorteilhaft schminkt

Gutes Aussehen ist keine Frage des Alters! Die richtige Pflege ist dabei das A & O.

Dazu gehören auch die passende Foundation und das ganz individuelle Make-up, abgestimmt auf Ihren Typ. In angenehmer Atmosphäre und bei einem gemütlichen Frühstück zeige ich Ihnen, wie Sie mit dem richtigen Make-up ein paar Jährchen wegzaubern können und strahlen wie noch nie. Als gelernte Visagistin habe ich in zahlreichen Schminkkursen mein Wissen über das richtige Make-up an Frauen weitergegeben. Ich freue mich auf Sie!

Wann & Wo

Wann: Mo 19. Mai von 8.30 – ca. 12 Uhr

Wo: im Kirchfeld, Bundesstr. 69a

Kosten: € 59,-

Anmeldung bis zum 12. Mai: GR Katharina Pfanner T 0699/11101914
Sandra Mager

Rot Kreuz Turnen

Bewegung bis ins Alter – körperlich und geistig fit bleiben

Ab Juni gibt es wieder die Möglichkeit am Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes Vorarlberg teilzunehmen.



Dagmar König sorgt für wohltuende Bewegungen

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm mit Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann. Der Kurs bietet die Möglichkeit, in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als

Wann & Wo

Wann: Mo 2. Juni von 14 – 15 Uhr

Wo: Pfadfinderheim Lauterach

Kosten: Kostenlose 1. Schnupperstunde € 9,- für fünf Übungseinheiten (à 60 Minuten)

Anmeldung: Doris Schütz
T 05522/77000-9041

auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert. Wir sind eine humorvolle Truppe und freuen uns über jede Verstärkung!

Bürgermusik

Terminvorschau und Erfolge der Bürgermusik

Die Bürgermusik (große Musig) wird dieses Jahr bei den Landeswertungsspielen des Vorarlberger Blasmusikverbandes in Dornbirn teilnehmen.

Wir werden am Sonntag, den 18. Mai um 14.15 Uhr unseren großen Auftritt im Kulturhaus Dornbirn haben. Die Bürgermusik wird in der Kategorie „Konzertante Blasmusik“ Stufe D antreten. Gespielt wird ein Pflichtstück (welches alle Teilnehmer der gleichen Stufe spielen müssen) sowie ein Selbstwahlstück. Bei unserem Auftritt wäre es toll, einen großen Fanclub hinter uns zu haben. Lasst euch dieses Klangerlebnis nicht entgehen und

kommt am besten mit der ganzen Familie an diesem Sonntagnachmittag ins Kulturhaus Dornbirn. Auf euer Kommen freut sich die Bürgermusik.

Wann & Wo

Wann: So 18. Mai um 14.15 Uhr
Wo: im Kulturhaus Dornbirn

Gold für unsere MusikantInnen!

Auch heuer reißt der „Goldregen“ bei der Bürgermusik nicht ab. Dieses Frühjahr stellten sich Angelika Vögel auf der Querflöte und Gerald Kritzinger auf der Oboe der Herausforderung, das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold abzulegen. Beide konnten vor der hochkarätigen Jury spielerisch überzeugen und eine souveräne Leistung darbieten. Somit durften Angelika und Gerald Mitte März im Rahmen eines feierlichen Festaktes im ORF-Landesstudio das goldene Leistungsabzeichen entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



Die Bauernkapelle feiert ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum

25 Jahre Bauernkapelle

Die Bauernkapelle Lauterach feiert ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum. Am Samstag, den 14. Juni ab 18 Uhr findet im Hofsteigsaal die Geburtstagsfeier statt, bei dem befreundete Bauernkapellen für die musikalische Umrahmung sorgen!

Wann & Wo

Wann: Sa 14. Juni ab 18 Uhr
Wo: Im Hofsteigsaal

Marktgemeinde Lauterach

Jubelhochzeiten – Jubiläumsgaben



Die Ehepaare, die im Jahre 2014 das Fest der

Goldenen Hochzeit - nach 50 Jahren Ehe
Diamantenen Hochzeit - nach 60 Jahren Ehe

Eiserne Hochzeit - nach 65 Jahren Ehe
Gnaden Hochzeit - nach 70 Jahren Ehe

feiern können, werden gebeten bezüglich der Antragstellung für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg, sich mit der Abt. III – Bürgerdienste, Herrn Elmar Fessler, T 6802-12 in Verbindung zu setzen.

Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Lassen Sie sich von unserem Top-Team pflegen und verwöhnen.

Gerne zeigen wir Ihnen auch die aktuellen Accessoires.

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires

Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2

6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199

www.fotini-cosmetic.at



NOUBA

TOPTTEAM
münchen

MONTEIL
PARIS

LCN

KORRES

75+

Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflegeverein Lauterach
Hofsteigstraße 2b
6823 Lauterach
Telefon: 05574/82880
E-Mail: buero@krankenpflegeverein-lauterach.at



Hauskrankenpflege
Vorarlberg

connexia

sozialfonds

TUI ReiseCenter

Geiger Reisen
Lauterach, Hofsteigstr. 2a
Tel.: 05574/422 25
e-mail: lauterach@geiger-reisen.at



**Sondergruppenreise Baltikum
am 8. September 2014**

St. Petersburg - Tallinn - Riga

Flug ab/bis München
Bahnfahrt ab/bis Lindau

Entdecken Sie drei kontrastreiche Metropolen:
Interessante Stadtbesichtigungen, Kanalrundfahrt in
St. Petersburg, orthodoxer Gottesdienst in der
Wladimir Kirche, Peter-Paul-Festung der Romanow-
Zaren, Eremitage im Winterpalast, Strand von Pärnu.

7 Nächte/Doppelzimmer/HP/p.P. ab € 1.390,-*
Einzelzimmerzuschlag € 250,-

Näheres auf www.geiger-reisen.at!

geiger
reisen

*) Preis inkl. Bahnfahrt und allen Eintrittsgeldern;
zzgl Visum

Reisebegleitung
Geiger Reisen

Gesellschaftsreisen

Veranstalter: Gebeco GmbH & Co KG



World of TUI

Marktgemeinde Lauterach MusikKultur

Im März machten zwei renommierte Vorarlberger Musikgruppen Station in Lauterach. Der Ansturm auf das Konzert der „Kleaborar Bahnteifl“ war enorm. Die Wäldergruppe begeisterte mit Otto Hofer das Publikum. Nur wenige Tage später war die Mundartband „Welcome“ ebenfalls im Hofsteigsaal zu Gast. Ihre gefühlvolle Musik sorgte für manch Gänsehaut.



Kleaborar Bahnteifl & Otto Hofer



Helga & Werner Götze



Doris & Helmut Rohner mit Freunden



Klara & Adolf Ehrle



Erika & Erich Kalb



Gabi & Erwin Ölz



Iris & Michael Habicher



Welcome



Karl Ölz, Rosi & Johann Habicher,
Alfred Stoppel



Karin Malojer & Sonja Kaiser



Karin Österle & Freunde



Bruno & Wilma Mantsch

Pfadfinder

Sanierung und Umbau des Pfadfinderheimes

Die Entscheidung das Pfadfinderheim thermisch zu sanieren, fiel im Frühjahr 2013. Nach allen organisatorischen Vorbereitungen begannen die Baumaßnahmen Anfang September 2013 mit der kompletten Dachsanierung. Neben der thermischen Sanierung der Außenwände, dem Einbau einer Grundwasserwärmepumpe wurden auch die Außentüren und Kleinarbeiten im Innenbereich bewerkstelligt. Der großartige und tatkräftige Einsatz der PfadfinderInnen rundete die Umbauarbeiten ab. Mitte März wurden die Außenarbeiten durch die Pfadfinder abgeschlossen mit dem Anbringen der Noppenmatten und der Kiesschüttung. Zudem wurde der Eingangsbereich durch einen zusätzlichen Tritt der Treppe optimiert. Auch die Außenbeleuchtung wurde durch die Pfadfinder erstellt. Ende März wurde der Innenbereich komplett in Eigenregie erneuert. Es wurde hier ein modernes Konzept umgesetzt durch das Legen eines neuen Bodens und eine attraktive Wandgestaltung im Veranstaltungsraum. Zudem wurde eine Leiter-Wand gestaltet, welche nun jedem Besucher des Heims die verantwortlichen Kinder- und Jugendleiter präsentiert. In drei Tagen wurde all dies mit höchstem Einsatz umgesetzt. Mit dem Festakt Mitte April fanden die Sanierungs- und Umbauarbeiten ein feierliches Ende.



Zahlreiche Politiker folgten der Einladung der Pfadfinder zum Eröffnungsfest



Zur Einstimmung der Eröffnungsfeier gab es einen Aperitif im Garten



Klaus Wolf erzählt schwungvoll von den umfangreichen Sanierungsarbeiten



Die Band „so what?“ sorgte für gute Stimmung bei den Gästen



Präsident der PfadfinderInnen Vorarlberg Dr. Peter Mück überreicht Obmann Klaus Wolf das Ehrenabzeichen der PPÖ in Silber



Klaus Wolf, Caroline & Alexander Giesinger (Form 4), Waldemar Stiefenhofer



Obmann Klaus Wolf und GR Werner Hagen im Gespräch



Die Pfadfinder freuen sich über ihr neues Heim



Lisa Gutmann, Dieter Gutmann, Lukas Reumiller, Hannelore Vögel, Irmigutmann



Bgm Elmar Rhomberg, GR Werner Hagen, Kassier Horst Feldmann, Obmann Klaus Wolf, Präsident der PfadfinderInnen Vorarlberg Dr. Peter Mück, LSTH Mag. Karlheinz Rüdiger



Marco Feldmann, Martin Matt, Sandra Böhler



Jubilare Herzliche Gratulation



80. Geburtstag

Leonhard Pfanner, feierte seinen 80. Geburtstag im Sozialzentrum SeneCura. Der in Langen bei Bregenz geborene Jubilar war in Lauterach bekannt als „Mann für alle Reparatur-Fälle“. Ob Rasenmäher, Moped oder Elektrowerkzeug, er brachte alles wieder in Gang.



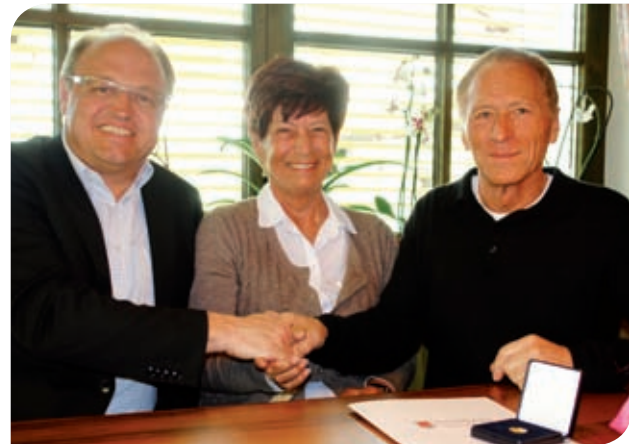
90. Geburtstag

Herma Kresser, Gartenweg 12, feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Die Jubilarin nimmt gerne an Seniorenausflügen teil. Zum Geburtstag gratulierten ihre drei Kinder, sieben Enkel- und zwei Urenkelkinder recht herzlich.



Goldene Hochzeit

Melek und Süleyman Akyol, Buchenweg 20/7, feierten im Kreise ihrer Lieben ihre Goldene Hochzeit. Die Familie lebt seit dem Jahre 1978 in Lauterach. Das Ehepaar reist gerne und genießt gemeinsam die Zeit mit Spaziergängen.



Goldene Hochzeit

Gertrud und Franz Zandler, Harderstraße 26/1, feierten ihre Goldene Hochzeit. Das Ehepaar verbringt die gemeinsame Zeit mit Schifahren, reisen, Badminton und in seinem Garten. Ihr Sohn und die zwei Enkelkinder gratulierten recht herzlich.



Jubilare Herzliche Gratulation

90. Geburtstag

Sr. Theresia Plattner, Klosterstraße 1, feierte ihren 90. Geburtstag im St. Josefskloster. Die in Stans bei Schwaz in Tirol geborene Jubilarin lebt bereits seit 1956 im St. Josefskloster. Die Jubilarin spielt mit Herz und Seele die Orgel im Kloster.



Geburtstage Mai

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.05.1943	Schett Hans , Bahnhofstraße 47/6	71
03.05.1943	Sahler Karl , Wiesenweg 15	71
04.05.1942	Kretschma Heinz-Peter , Steinweg 6	72
06.05.1942	Maier Siegfried , Im Winkel 5b	72
09.05.1936	Sohm Walter , Harderstraße 91	78
09.05.1930	Waltl Sophie , Inselstraße 14/8	84
12.05.1940	Kalb Erich , Niederhof 12	74
13.05.1922	Andreis Irma , Bundesstraße 46/9	92
13.05.1932	Greußing Marianne , Antoniusstraße 5	82
13.05.1941	Stampfer Peter , Im Wiesengrund 1	73
15.05.1926	Dietrich Adolf , Lerchenauerstraße 45/1	88
19.05.1933	Gerbis Wolfgang , Im Steinach 21	81
19.05.1932	Tripp Albert , Sandgasse 9a	82
20.05.1931	Gmeiner Kurt , Flurweg 20	83
21.05.1931	Böhler Erika , Jägerstraße 6	83
22.05.1936	Terkl Charlotte , Bäumlegasse 2	78
23.05.1936	Götze Werner , Austraße 62	78
23.05.1941	Haasler Annemarie , Lerchenweg 6/4	73
25.05.1932	Loitz Charlotte , Klosterstraße 11/2	82
27.05.1942	Kesselbacher Erich , Hofsteigstraße 2b/1	72
28.05.1936	Wagner Helmut , Bahnhofstraße 51/7	78
29.05.1942	Draxler Sieglinde , Unterer Schützenweg 18/1	72
29.05.1934	Kresser Alois , Pilzweg 3	80
30.05.1938	Kofler Manfred , Bahnhofstraße 12e/16	76

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Unsere Neugeborenen

Marie der Karolin und des André **Alber**, Pariserstraße 11/14

Sara der Vinela und des Predrag **Kucerovic**, Achstraße 9/4

Magda der Tanja Fuchs und des Hermann **Bereuter**, Rosenweg 3b



Trauungen März

Pinggera Mario und **Guth Barbara**, Im Winkel 3



Verstorbene März

Greußing Günther, Harderstraße 19

Krohm Friedrich, Brunnenweg 4

Eberharter Harald, Einödstraße 32

Moschen Norbert, Uferweg 7



Abgabetermin

für das Lauterachfenster Juni

12. Mai 2014

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 7. und 21. Mai

Biomüll: 7., 14., 21. und 28. Mai

Kleine Papiertonne: RG blau 27. Mai, RG rot 13.

Mai, **Große Papiertonne:** 13 und 27. Mai

Abgabe Bauhof: Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, Gartenabfälle jeden Sa von 8 – 12 Uhr

Papier und Gartenabfälle: Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr, **Sperrmüll:** Sa 31. Mai von 8 – 12 Uhr

Veranstaltungen

Tägliche Maiandacht

19.30 Uhr in der Lourdeskapelle im Unterdorf

- Sa 3. Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrgerätehaus**
8 – 11.30 Uhr, weitere Infos Seite 14

intemann FC Lauterach 1b : Hittisau

14.45 – 16.25 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey, eventuell Kunstrasen im Ried

intemann FC Lauterach : Austria Lustenau Amateur

17 – 18.40 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey eventuell Kunstrasen im Ried

- So 4. Männerchor: Matinee „Lauterach klingt“**
10.30 Uhr im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 37

- Mo 5. Verkauf von Fundfahrrädern**
14 – 16 Uhr im Staufnerweg 4, weitere Infos Seite 10

Kostenlose Rechtsberatung

17 – 19 Uhr im Alten Kreuz mit Dr. Gernot Klocker

- Di 6. Infantibus: Familientreff in der Alten Seifenfabrik**
jeden Di von 15 – 16.45 Uhr, weitere Infos Seite 35

Infantibus: Vom Säugling zum Löffeling

18 – 19.45 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 13,-
Anmeldung: Monika Greussing T 77346
mgreussing@hotmail.com, weitere Infos Seite 35

Jahrgängerhock 1944

18 Uhr in Michi's Cafe

- Mi 7. Elternberatung**
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik

Pensionistenverband: Mach mit Hock di dazua

14.30 Uhr im Alten Sternen, weitere Infos Seite 29

Kostenlose Energieberatung

jeden Mi von 18 – 20 Uhr, Kirchstraße 43 in Wolfurt

Jahrgang 1950

19.30 Uhr im Gasthaus Bahnhof

- Do 8. Kneipp Aktiv-Club: Wanderung Feldkirch**
Abfahrt 9.49 Uhr Bahnhof Lauterach

Infantibus: Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Infos Seite 35

- Do 8. Infantibus: Malraum nach Arno Stern**
17 – 18 Uhr, Alte Seifenfabrik. Kosten: Ki € 5,- Ew. € 10,-
zzgl. Material € 3,- Leitung/Anmeldung: Isele Myriam
T 0650/6119307, weitere Infos Seite 35

Infantibus: Offene Bewegungsgruppe

19 – 20 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Kosten: € 8,-
Leitung/Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307
oder myriam.isele@gmail.com, weitere Infos Seite 35

Musikschule am Hofsteig: Muttertagskonzert

19 Uhr im Gemeindesaal Schwarzach

Jahrgang 1960

19.30 Uhr Jahrgängerhock, Gasthaus Bahnhof

- Fr 9. Jahrgang 1976 mit dem Rad zum „Heurigen Möth“**
Treffpunkt 16.30 Uhr beim Hofsteigsaal, 17 Uhr
beim Heurigen in Bregenz. Infos Andrea Gmeiner
T 0664/3869449, oder Tanja Dietrich T 0664/9218301

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Kathrin Nuß-
baumer Klavier, Jürgen Müller Saxophon

- Sa 10. Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**
10.30 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Nina Bühler Klavier

Pensionistenverband: Preisjassen

14 Uhr, Hofsteigsaal, Jassgebühr: € 8,- Sackgeld € 0,20

Kunst Hand Werk

17 – 22 Uhr / Sa 11. Mai von 10 – 17 Uhr in der Alten Sei-
fenfabrik, weitere Infos Seite 36

- So 11. Familiengottesdienst am Muttertag mit Agape**
10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld

- Mo 12. Notarielle Auskunft**
17 – 18 Uhr im Alten Kreuz

- Di 13. Infantibus: Wiesenapotheke**
19 – 21.30 Uhr Treffpunkt bei Monika Greussing, Lan-
gegasse 6. Kosten: € 18,- Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/5115497, bei jeder Witterung, Infos Seite 35

- Mi 14. Pensionistenverband: Halbtagesausflug Sulzberg**
Anmeldung: Hans Schett T 0650/9117786

- Do 15. Kneipp Aktiv-Club: Radfahren ins Högster Ried**
Abfahrt 9.49 Uhr Bahnhof Lauterach

Obst- und Gartenbauverein: Kochen mit Wildkräutern

19 Uhr in der Schulküche der Mittelschule. Mitglieder
€ 20,- Nichtmitglieder € 25,- Anmeldung: Silvana Jappel
T 0664/1425519 Veranstalter: Familienreferat MG
Lauterach

- Fr 16. Musikschule Hofsteig: „Jimmy & die Zaubersegel“**
19 Uhr/Sa 17. Mai um 18.30 Uhr, Cubus Wolfurt. Eintritt:
Erw. € 6,-/Ki. € 3,- Karten: Sekretariat der Musikschule

- Sa 17. intemann FC Lauterach 1b : Satteins**
14.45 – 16.25 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzey ev.
Kunstrasen im Ried



Sa 17. Intemann FC Lauterach : Bludenz
17 – 18.40 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzey
eventuell Kunstrasen im Ried

Kunst im Rohnerhaus Ausstellung: Turbulenzen
18 – 20 Uhr Eröffnung mit Dr. Rudolf Sagmeister
Dauer: 21. Mai – 4. Oktober 2104

So 18. Vorarlberger Cup-Turnier im Voltigieren
9 Uhr in der Reitanlage Einödthof, Austraße 60. Ein-
tritt frei, mit Bewirtung. Infos: www.vrz-lauterach.at.
Veranstalter: Voltigier- und Reitzentrum Lauterach

Mo 19. Schminkworkshop für Frauen ab 50
8.30 – 12 Uhr im Kirchfeld, Kosten: € 5,- Anmeldung
bis zum 12. Mai: Katharina Pfanner T 0699/11101914
weitere Infos Seite 38

Was kommt, wenn Familie geht?
19.30 Uhr im Hofsteigsaal. Welche Unterstützung
brauchen Menschen, die sich Familie wünschen?
Eintritt: € 5,- weitere Infos Seite 36

Mi 21. Der Spielbus kommt
14.30 – 17 Uhr, Spielplatz Blumenweg (Hofer) wei-
tere Infos Seite 22

Do 22. Femail kostenlose Sprechstunde für Frauen
9 – 11 Uhr im Sozialzentrum SeneCura, Infos: DSA
Silvia Hartmann T 0699/12735259

Kneipp Aktiv-Club: Wanderung Rankweil-Göfis
Abfahrt 10.19 Uhr Bahnhof Lauterach, Auskunft:
Matthias Filzmaier T 0664/3204114

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
19 Uhr, Klasse: Christian Bilgeri Gitarre und E-Gitarre
in der Aula der Mittelschule Wolfurt

Generalversammlung Raiffeisenbank am Bodensee
19.30 Uhr im Hofsteigsaal, Anmeldung T 6856-170,
bodenseebank@raiba.at Anmeldeschluss ist der 16.
Mai, weitere Infos Umschlagrückseite

Fr 23. Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
19 Uhr Mittelschule Wolfurt, Christina Drobez Gitarre

mundartMai
19.30 Uhr im Alten Vereinshaus, Eintritt: € 8,- Karten:
Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 37

Sa 24. Ortsvereinturnier 2014 des Intemann FC Lauterach
12 Uhr in der Sportanlage Ried, ca. 17.30 Uhr Tur-
nierende, anschließend Siegerehrung, gemütlicher
Ausklang im FC Clubzeit, ca. 21 Uhr Übertragung auf
der Großleinwand UEFA Champions League Finale

Musikschule am Hofsteig: Tag der offenen Tür
Dance Academy: 13.30 – 15.30 Uhr in der Dornbir-
nerstraße 8 in Wolfurt, Musikschule: 16 – 18 Uhr im
Unterhub 6 in Wolfurt, weitere Infos Seite 10

So 25. Europawahl
7.30 – 13 Uhr, weitere Infos Seite 4

So 25. Intemann FCLauterach 1b : Bürs
16.30 – 18.10 Uhr in der Sportanlage Ried eventuell
Kunstrasen (Scheibenstraße)

Mi 28. Seniorencafe Mohi
14.30 – 16.30 Uhr im Alten Sternen. Fahrdienstbe-
stellung: T 6802-68

Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahren
16 Uhr im Pfarrheim, Kosten: € 2,-/ ab 3 Jahren

Musikschule am Hofsteig: Brass & Percussion
19 Uhr im Probelokal der Bürgermusik Lauterach
Ltg.: Thomas Jäger

Do 29. Raiffeisen Sprintmeeting
13 Uhr in der Leichtathletikhalle der Neuen Mittel-
schule, weitere Infos Seite 29

Fr 30. Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu
20 – 21 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 8,-
Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380 wei-
tere Infos Seite 35

Sa 31. Intemann FC Lauterach : Röthis
17 – 18.40 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzey
eventl. Kunstrasen (im Ried)

Notdienste Mai

1. Mai	Dr. Groß	T 82161
2. Mai	Dr. Lenz	T 789880
3. Mai	*	
4. Mai	*	
5. Mai	Dr. Groß	T 82161
6. Mai	Dr. Lenz	T 789880
7. Mai	Dr. Wolf	T 63406
8. Mai	Dr. Lenz	T 789880
9. Mai	Dr. Wolf	T 63406
10. Mai	*	
11. Mai	*	
12. Mai	Dr. Wolf	T 63406
13. Mai	Dr. Lenz	T 789880
14. Mai	Dr. Groß	T 82161
15. Mai	Dr. Lenz	T 789880
16. Mai	Dr. Groß	T 82161
17. Mai	*	
18. Mai	*	
19. Mai	Dr. Wolf	T 63406
20. Mai	Dr. Wolf	T 63406
21. Mai	Dr. Groß	T 82161
22. Mai	Dr. Dörler	T 79039
23. Mai	Dr. Dörler	T 79039
24. Mai	*	
25. Mai	*	
26. Mai	Dr. Wolf	T 63406
27. Mai	Dr. Lenz	T 789880
28. Mai	Dr. Dörler	T 79039
29. Mai	Dr. Dörler	T 79039
30. Mai	Dr. Dörler	T 79039
31. Mai	*	

* Die aktuellen Wochenend- und Feiertagsnotdienste finden Sie auf medicus-online.at



■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern.

Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ELEKTROANLAGENTECHNIKER (m/w)

Aufgabengebiet:

- Wartungsarbeiten im Betrieb
- Störungsbehebung
- Allgemeine Aufgaben der Elektroabteilung und Instandhaltung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung (Elektroanlagentechniker bzw. Mechatronik)
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Elektronik und Mechanik
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und Leistungsorientiert
- Flexibilität und Bereitschaft zum Schichtdienst

INSTANDHALTUNG MECHANIK (m/w)

Aufgabengebiet:

- Wartungsarbeiten im Betrieb
- Störungsbehebung
- Allgemeine Aufgaben der Instandhaltung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung (Maschinen- bzw. Fertigungstechniker)
- Pneumatik Kenntnisse
- Erfahrung in der Instandhaltung und ein technisches Verständnis
- Kenntnisse über konventionelles Drehen, Fräsen und Metallverarbeitung
- Teamfähigkeit und Leistungsorientiert
- Flexibilität

SCHICHTFÜHRER WERK 3 (m/w)

Aufgabengebiet:

- Motivation und Führung der Mitarbeiter
- Arbeitseinteilung und Vorplanung der Schicht
- Umsetzung komplexer produktbezogener Projekte
- Bemusterung neuer Werkzeuge und Optimierung bis zur Serienproduktion
- Terminisierung der Aufträge und des Materialflusses
- Optimierung sämtlicher Prozesse und der Produktivität
- Einschulung neuer Mitarbeiter
- Ordnung, Sauberkeit und Arbeitssicherheit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene technische Ausbildung
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Schichtarbeit im 3-Schicht-Betrieb
- Kesselwärterprüfung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse, Eigeninitiative, Einsatzfreude und eine hohe Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen, ein hochmotiviertes Team, abwechslungsreiche Tätigkeiten, leistungsgerechte Bezahlung und mehr. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich online auf www.flatz.com oder per E-Mail an karriere@flatz.com Für Fragen steht Ihnen auch gerne Michael Horner zur Verfügung: **05574-83290**

Flatz Verpackungen-Styropor GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach



Impressum Mai 2014 | Nr. 92: Marktgemeinde Lauterach T 05574 6802-0
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Historisches: Fröweis Elmar. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Baur Angelika, Berger Rafaela, Dietrich Christian, Dolinar Manuela, Fessler Elmar, Dir. Flatz Karin, Frühwirth Alfred, Greußing Josef, Kipp Dieter, Kolb Elmar, Mager Sandra, Moosbrugger Rita, Moosmann Sabine, Österle Matthias, Pfanner Katharina, Rhomberg Elmar sen., Rinderer Erwin, Schett Hans, Sr. M. Regina, Stimpl Eberhard, Weingärtner Rudi, Wolf Klaus

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

EINLADUNG

125. ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank am Bodensee registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**Hofsteigsaal, Bundesstraße 20, 6923 Lauterach
Donnerstag, 22. Mai 2014, 19.30 Uhr**

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2013
4. Revisionsbericht 2013
5. Bericht des Aufsichtsrates
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung
7. Allfälliges

PROGRAMM:

TANZGRUPPE DER SCHULE UNTERFELD
unter der Leitung von Stefanie Schneider und Laura Reitmayr

VOCALISTEN DES BORG-LAUTERACH
unter der Leitung von Prof. Ildiko Monika Rakssanyi

ALL RIGHT GUYS
Musik die unter die Haut geht



Anmeldung unter Tel.: +43 5574 6856 170, E-Mail an bodenseebank@raiba.at.
GRATIS BUSZUBRINGER - Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 16. Mai 2014.

Raiffeisenbank
am **Bodensee**

